märz / april 2011
woman
magazin für frauen
winterhude & eppendorf
in the city
Ab jetzt immer am 15.!
HÖCHSTE ZEIT:
Check für den schönsten Tag!
shopping
das will ich auch!
Frau setzt sich durch:
Kommunikation statt Kampf
Alive and Kickin':
woman in the city präsentiert die Simple Minds

HIT MUSIC ONLY !

AUF **ENERGY HAMBURG** **97.1**

SHAKIRA – *Aktuelles Album: Sale El Sol*

ENERGY.DE

FRAUEN, FREIHEIT, FESTIVALS!

Alice Schwarzer soll schäumen vor Wut. Grund sind ausnahmsweise mal nicht chauvinistische Männer, sondern zwei Frauen. Zwei Frauen, die sagen: Im Kämpfen haben Frauen nicht genug Erfahrung, um zu gewinnen. Wenn frau etwas will, muss sie nicht kämpfen, sondern nachgeben. Sicher eine provokante These, aber eine, die offenbar nicht so abwegig ist. Das zumindest fand eine Gruppe von Frauen, die wir zum Frühstücks-Talk in die Espressobar „Loft“ in Winterhude holten (ab Seite 6).

Nachgeben ist wohl auch angesagt, wenn zwei den wichtigsten Tag ihres Lebens planen. Was zum Thema Hochzeit alles wichtig ist, haben wir in unserem Special zusammengefasst (ab Seite 22).

Keine Kompromisse geht man üblicherweise beim Kauf eines Autos ein. Das muss passen, denn Autos sind ein Statement, meint jedenfalls unser neuer Kollege Chistoph Anders. Er hat sich mal drei typische Frauenautos vorgenommen und sie getestet. Und er hat dabei PS und Drehzahlen außer acht gelassen und einen Blick auf die vermeintlich weiblichen Seiten eines Autos geworfen (ab Seite 32).

Wer statt im Auto zu sitzen sich lieber bewegen will, sollte tanzen und vor Bühnen schwitzen: Bei einem der vielen Festivals zum Beispiel, auf die wir einmal vorausschauen (ab Seite 38). Oder beim einzigen Norddeutschland-Konzert der „Simple Minds“. Sie beweisen auch nach 30 Jahren auf der Bühne, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. **woman**inthecity präsentiert die Schotten in der Sparkassenarena in Kiel und verlost natürlich Karten (Seite 35).

Viel Spaß beim Lesen wünscht

03/04-2011

womaninthecity

MÄRZ APRIL

story

Kommunikation statt Kampf
06 So setzt frau sich durch

titel

Mode
10 für den Büro & Alltag

Höchste Zeit
22 Alles für den schönsten Tag im Leben

theater

Augusta: Sex, Intrigen und Verrat
45 Winterhuder Fährhaus

living
37 Wohnkosmetik im Flur

erotik
20 Let's talk about sex

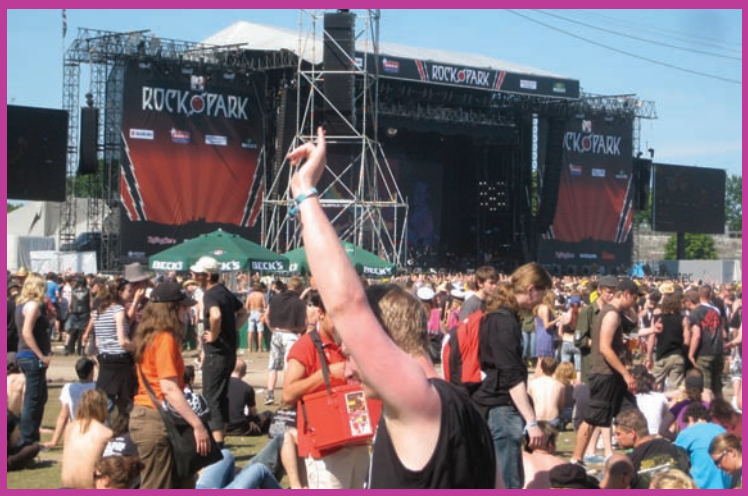
kultur
02 Der Festivalsommer 2011

auto

Der kleine Unterschied
32 Drei Frauenautos

konzert

Simple Minds
30 **woman**inthecity **präsentiert das einzige Konzert im Norden**



standards

03 Editorial
40 Horoskop
50 Rätsel & Impressum

shopping das will ich auch!

49 Todds Shoppingtour

Titel:
womaninthecity

Model: Katharina Dobbertin
Hair & Make-Up: Chantal Hanold
www.chantique.de
Fotograf: Gunnar Meyer
www.farbpool.de

B&B HOTELS

Für mich gemacht

WLAN, Sky & Parken 0€

EZ schon ab 52€

Dein Hotel in der City

Über 40x in Deutschland und in Hamburg-Altona: Die B&B Hotels überzeugen mit frischem Design, starkem Service und kostenlosen Extras wie WLAN, Sky und Parken.

Weitere Infos oder direkt buchen auf
www.hotelbb.de.

B&B Hotel Hamburg-Altona
Stresemannstraße 318 · 22761 Hamburg
+49 (0) 40 851806-0 hamburg-altona@hotelbb.com

www.hotelbb.de

DIE NEUE FRAUENBEWEGUNG:
DAS HABEN UNSERE LESERINNEN ZU SAGEN!

»HEUTE KÄMPFEN WIR ÜBER UNSERE QUALIFIKATION«

Der Schrei nach der Frauenquote ist noch nicht verhallt. Dazu kommt: Frauen verdienen im Durchschnitt immer noch 23 Prozent weniger als Männer. Im europäischen Vergleich ist Deutschland an siebtletzter Stelle und damit eins der Schlusslichter. Wir sprachen mit Frauen aus Eppendorf und Winterhude. Unternehmerinnen, Partnerinnen, Ehefrauen, Singles, Mütter. Wie habt ihr es geschafft, euch durchzusetzen? Wie konntet ihr euch in einer Männer dominierten Arbeitswelt behaupten? Kämpft ihr oder gebt ihr nach, wenn ihr etwas wollt? Und was haltet ihr von der Frauenquote?

A Kanzlerin Merkel will von einer Frauenquote nichts wissen. Ein Geschenk an die Wirtschaft vor der Wahl in Baden-Württemberg. Dabei will ganz Europa sie. Arbeitsministerin von der Leyen hat sich mit Familienministerin Kristina Schröder deswegen zeitweise einen Zickenkrieg geleistet – obwohl sogar diese auch ein kleines bisschen will, dass die männliche Monokultur in Deutschlands Chefetagen durchbrochen wird. Obwohl etwa 50 Prozent der deutschen Hochschulabsolventen weiblich sind, sitzen in deutschen Vorständen und Aufsichtsräten schließlich fast nur Männer. Doch Deutschlands Chefin, die es ohne Quote ins Amt geschafft hat, setzt auf Freiwilligkeit. Warum müssen wir uns heute, in Zeiten nach der großen Emanzipation, überhaupt noch über so etwas streiten? Wieso gibt es diese Diskrepanz? Sind wir Frauen selber Schuld? Oder fangen wir es falsch an? Haben wir nicht genug Durchsetzungsvermögen auf der langen Strecke? Oder wählen wir den falschen Ton?

Auf jeden Fall, rufen laut die beiden Business- und Kommunikationstrainerinnen Heike Hoch und Lola Amekor aus Berlin. Sie trainieren seit Jahren Frauen darin, wie sie Männer für ihre Ziele gewinnen können und touren erfolgreich mit ihrer Seminarreihe „How to talk to men“ durch Deutschland (Ausgabe 2-2011). Um zum Ziel zu kommen, setzen sie auf die neue Frauenbewegung, die so neu eigentlich gar nicht ist, aber dafür gerade ihr Comeback feiert: Das Kampffeld überlassen sie den Männern, statt dessen ist Kommunikation das Wundermittel. Alice Schwarzer kann sich da mal warm anziehen. Erfreut wird sie sicher nicht sein und bereits ihre Messer wetzen.

Wir sprachen mit Frauen aus Eppendorf und Winterhude darüber. Bei unserer Frühstücksrunde im Winterhuder „Loft“ kamen ganz erstaunliche Ansichten und Erfahrungen auf den Tisch.

»ES IST EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG, DIE KRÄFTE RICHTIG EINZUSETZEN«

Gabriele Schmeer, Coach

„Mein Vater war mein erster Lehrmeister“, sagt **Gabriele Schmeer**, die seit 11 Jahren mit ihrer Praxis für Potentialcoaching & Stressmanagement in Winterhude selbstständig ist. „Er hat mich gelehrt zu verhandeln. Es ist eine große Herausforderung, die Kräfte richtig einzusetzen“, weiß sie aus Erfahrung. Mit Nachgeben habe das Ganze aber nicht viel zu tun. „Druck erzeugt

Am 25. März ist Equal Pay Day

Frauen verdienen im Schnitt immer noch 23 % weniger als Männer auf der gleichen Position. Das nationale Aktionsbündnis Equal Pay Day sammelt noch bis zum 25. März Unterschriften für eine Lohngleichstellung. Das Datum des Aktionstages ergibt sich aus dem ermittelten Entgeltunterschied: Soviele Tage vom Jahresanfang an müssen Frauen mehr arbeiten, um auf das gleiche Gehalt wie die Männer zu gelangen. www.equalpayday.de

nun mal Gegendruck, baut Widerstände auf und lässt keinen Raum für Lösungen. Wenn ich aber meinen Charme einbringe und offen und interessiert in die Kommunikation gehe, dann öffnet das bei meinem Gegenüber viel unkomplizierter die Türen." Auch in ihrem Handeln als Netzwerkerin stellt sie fest: „Charmant-sein hat nichts mit Frauen und Männern zu tun, das gehört einfach zu einem gepflegten Miteinander."

»NATÜRLICH KÄMPFEN WIR, ALLEIN SCHON UM UNSERE EXISTENZ«

Vivian Abena Ansuhenne, Heilpraktikerin

Auch **Vivian Abena Ansuhenne** wurde vom Elternhaus geprägt. „Als Älteste von vier Kindern war ich typbedingt sehr auf Harmonie bedacht und wollte Reibungspunkte vermeiden." Sei lieb, pass dich an, dann wirst du gemocht – das hörte Vivian damals ständig von ihren Eltern. „Meine Brüder wurden da ganz anders erzogen." Dort hieß es: Hau rein! Lass dir bloß nichts gefallen! „Ich habe aufgepasst und von ihnen gelernt", sagt die selbstbewusste Frau. „Natürlich kämpfen wir, allein schon um die Existenz." Frauenkampf sehe heute nur anders aus. „In den 70ern mussten Frauen kämpfen, um aufzufallen. Heute machen wir das über unsere Qualifikation", sagt die Heilpraktikerin, die seit 1999 erfolgreich eine Praxis für Chinesische Medizin (TCM) & Aesthetische Chinesische Medizin in Winterhude betreibt.

Kathy Mussäus ist etwas skeptischer: „Männer gehen damit selbstverständlicher um. Wir sind oft viel zu selbstkritisch, sehen unsere Qualifikationen oft nicht genug oder werten sie zu niedrig. Das behindert uns", sagt die Geschäftsführerin des Erotikladens „Kleine Freiheit" aus Winterhude. „Dabei haben wir viel zu bieten. Wir sollten uns alle viel mehr auf unsere Qualitäten besinnen und sie einsetzen. Nicht »Da muss ich mithalten« sollte die Antriebsfeder sein, sondern das Wissen »Da kann ich locker mithalten«", sagt sie und kassiert Zustimmung von **Vivian Abena Ansuhenne**: „Wir müssen uns einfach mehr zutrauen. Wenn ich bei einem Auftrag darüber nachdenke, ob ich ihn nicht schaffe, dann bekommt ihn jemand anderes und ich schau in die Röhre." „Wir dürfen nicht ständig um Anerkennung strampeln, sondern uns erst einmal selbst Ernst nehmen", ergänzt **Kathy Mussäus**, die sich trotz ihres toughen Auftretens auch den Spiegel vorhält: „Bei Männern hab ich oftmals das Gefühl, mich behaupten zu müssen und in eine Rolle zu schlüpfen, um nicht regelrecht überrollt zu werden. Da geht es oft gar nicht um ein Miteinander, sondern um einen Machtkampf. Dabei ist es mir doch tausend Mal lieber, wenn jemand authentisch rüber kommt."

»WIR SIND OFT VIEL ZU SELBSTKRITISCH, DAS BEHINDERT UNS«

Kathy Mussäus, Chefin eines Erotikshops

Tanja Kuhlmann, als Filmemacherin mit ihrer Firma Brillant Film in einer Männer dominierten Branche unterwegs, sieht das genauso: „Frauen tun sich keinen Gefallen, wenn sie sich in typischen Männerberufen extra cool geben. Dann werden sie nämlich gar nicht erst integriert, wenn sie einfach nur eine Rolle spielen." „In

Gabriele Schmeer (links) leitet in Winterhude eine Praxis für Potentialcoaching & Stressmanagement (www.gs-coaching.de; www.shiatsu-balance.de), Friederike von Ehren (rechts) ist Landschaftsgärtnerin und betreibt einen Pflanzenhandel (www.pflanzendesign.de)

Tanja Kuhlmann (links) arbeitet als Filmemacherin in einer Männer dominierten Branche (www.brillant-film.de).

Kathy Mussäus weiß, was Frauen wollen: Sie leitet in der Nähe des Winterhuder Marktplatzes einen Erotikshop für Frauen (www.kleinefreiheit.com)

die werden wir aber ja auch oft gedrängt", sagt dagegen **Alexandra Petersen**, freie Journalistin und Mediaberaterin. „Wenn ein Mann eine Frau vorstellt, dann wird das oft mit den Worten »Das ist eine ganz charmante...« oder »Das ist eine ganz liebe...« begleitet. Fehlt nur noch, dass einem sanft über das Gesicht gestreichelt wird. Bei Männern dagegen heißt es dann »Das ist ein ganz kompetenter....« Es wäre gut, wenn man uns einfach weiblich sein ließe, ohne uns dabei zu verniedlichen."

Für **Gabriele Schmeer** allerdings eine Generationsfrage: „Für die jüngeren Männer ist das oft kein Problem mehr. Vor allem bei älteren aber wird man auch gern auf die erotische Ebene gedrängt. Da wird erstmal abgecheckt, was so möglich sein könnte. Dass sich eine Frau in Businesskreisen aber auch ohne Hintergedanken einen Mentor an ihrer Seite wünscht, verstehen viele gar nicht erst", ist ihre Erfahrung.

»FRAUEN TUN SICH KEINEN GEFALLEN, WENN SIE SICH EXTRA COOL GEBEN.«

Tanja Kuhlmann, Filmemacherin

Yvonne Chirico ist da ganz entspannt: „Mal ganz ehrlich: Eigentlich wollen wir doch auch gern mal mit unserer Weiblichkeit spielen, oder? Dann müssen wir auch damit leben, dass wir uns hin und wieder mal behaupten müssen", sagt die Inhaberin des Modegeschäfts Lille Oslo in Eppendorf. Als Norwegerin ist sie Emanzipation gewöhnt. „Uns muss eben nur selbst bewusst sein, was wir für Qualitäten haben, dann klappt das schon."

»AB 40 WIRD MAN ALS FRAU EIGENTLICH IMMER ERNST GENOMMEN«

Friederike von Ehren, Landschaftsgärtnerin

Landschaftsgärtnerin **Friederike von Ehren** sieht das „ganz pragmatisch": „Ab 40 wird man als Frau eigentlich immer Ernst genommen", ist ihre Erfahrung. „Mein Fachwissen ist schließlich gefragt." Mit ihrem Pflanzenhandel zählt sie in Hamburg zu den begehrtesten Gartenarchitektinnen. Ein harmonischer Umgang gehört dabei zu ihren Grundsätzen im geschäftlichen Miteinander. „Immer nur diplomatisch jeden Schritt abzuwägen und nicht mit offenen Karten zu spielen, wäre mir viel zu anstrengend", sagt sie. „Ich bin da lieber geradeaus.

Vivian Abena Ansuhenne ist Heilpraktikerin für Chinesische Medizin (TCM) & Aesthetische chinesische Medizin, Dozentin und Autorin des Buches „3 einfache Wege zu Deiner Gesundheit" (2007, Verlag Shaker)

Wir finden immer ein Feld, auf dem wir uns gleichberechtigt und vor allem offen und ehrlich begegnen können", versichert sie.

„Einen Geschlechterkampf können wir uns auch gar nicht mehr leisten", sagt auch **Gabriele Schmeer** und bringt noch einen weiteren Aspekt auf den Tisch: Noch immer verdienen Frauen in Deutschland 23 % weniger als Männer auf der gleichen Position. „Hier sind Frauen genauso gefragt wie die Männer", betont sie. „Nach 15 Jahren hartem und anstrengendem Familienmanagement zu Hause wissen viele Frauen doch gar nicht mehr, was sie Wert sind und gehen trotz Fort und Weiterbildung viel zu zaghaft in Gehaltsverhandlungen, die sie noch dazu meistens mit einem Mann führen müssen, der die Arbeit der letzten Jahre selbst nicht einzuschätzen weiß." „Dazu kommt, dass wir bei Gehaltsverhandlungen auch viel zu zurückhaltend sind", sagt **Alexandra Petersen**. „Männer legen die Latte immer höher, wir legen sie eher zu tief."

»WIR WOLLEN DOCH AUCH GERN MAL MIT UNSERER WEIBLICHKEIT SPIELEN«

Yvonne Chirico,
Inhaberin eines Modegeschäfts

Kann hier eine gesetzlich verankerte Frauenquote helfen? **Vivian Abena Ansuhenne** glaubt nicht daran: „Die 30%- Debatte könnte als Almosen für die Frau gesehen werden und gerade in solchen Machtpositionen würde es der Frau eher schaden als helfen. Frauen können und müssen, genau wie die Männer, für ihre Positionen ‚kämpfen'. Für den Mann wird eine Frau in dieser Position keine Konkurrenz sein, sondern eher ein mildes Beiwerk." **Kathy Mussäus** tickt ähnlich: Ich denke, solange wir eine Frauenquote oder sonstige Quoten benötigen, ist es für mich ein Zeichen, dass unsere Gesellschaft nicht im Gleichgewicht ist. Da ist die Quotenregelung nur ein Symptom des ganzen und vorerst brauchen wir diese Anzeichen, damit wir überhaupt auf das Ungleichgewicht aufmerksam werden.

Ilona Lütje

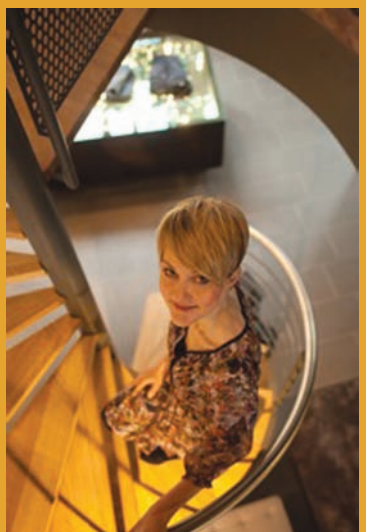
Yvonne Chrico hat erst im Herbst ihr Modegeschäft Lille Oslo in Eppendorf eröffnet.

»LOLA« GIBT'S JETZT AUCH IN DER HAFENCITY

Klar und aufgeräumt sieht es aus. Anke Mehring steht in ihrem neuen Laden und atmet tief durch. Noch vor zwei Tagen dominierten hier Handwerker die Szene. Jetzt glänzt die große Glasvitrine in der Mitte des Raumes. In ihr spiegelt sich die stylische Leuchte spiegelt, die von der sechs Meter hohen Decke baumelt. Nach dem Geschäft im Eppendorfer Weg 203 hat „Lola" in der Hafencity ein zweites Zuhause gefunden. Auf 100 Quadratmetern ein Schlaraffenland für Modebewusste: Als Labels werden Drykorn, Seven for all Mankind, JBrand, Liebeskind, Pinko, True Religion und Alberotonza (Cashmere Schals) geführt, Schuhe gibt es von Vic Matie und Hunter.

Mit ihrem zweiten Standbein in der Hafencity setzt Anke Mehring damit voll auf die Zukunft. Schließlich entsteht in der HafenCity gerade ein ganz neuer Stadtteil Hamburgs, in dem langfristig mehrere tausend Menschen leben und arbeiten. Darüberhinaus lockt das außergewöhnliche Flair der HafenCity auch zahlreiche Touristen an. „Das Angebot wird bereits jetzt von den Nachbarn, sowohl Anwohner als auch Angestellten, dankbar angenommen", freut sich die Inhaberin.

Lola,
Am Sandttorpark 14
HafenCity
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19h
Sa 10-18h



SIE GESTALTET ANDEREN EIN ZUHAUSE

KATHARINA DOBBERTIN, INNENARCHITEKTIN

Die Hafencity ist viel mehr als nur das größte städtebauliche Projekt Europas - mittlerweile ist ein vollwertiger neuer Stadtteil entstanden. Der Mix aus moderner Architektur und hanseatischer Tradition vereint einen innovativen Wohn - und Arbeitsraum mit den historischen Facetten Hamburgs, in gemeinsamem Blick auf Elbe und Elbphilharmonie. Dieser Aspekt spiegelt sich in einem Loft am Sandtorkai wider. Weil sie sich eine großzügige, offene Wohnfläche und Individualität wünschten, verbanden die Bauherren zwei bestehende Lofts miteinander. Mit innovativen Ideen und einem feinen Sinn für Ästhetik hat die Winterhuder Innenarchitektin Katharina Dobbertin hier ein ganz besonderes Zuhause geschaffen.

Katharina Dobbertin fällt lachend auf das Sofa. Fünf Stunden Shooting liegen gerade hinter der 40-Jährigen, die normalerweise ihre Zeit auf Baustellen oder am Rechner verbingt und nicht auf Highheels und mit Make-Up vor der Kamera steht. Als Innenarchitektin hat sie vor eineinhalb Jahren das Loft am Sandtorkai betreut – ein Vorzeigeobjekt. 250 Quadratmeter. Hohe Decken. Viel Luft. Viel Licht. Hier ist alles offen. Türen gibt es eigentlich nur zum Gästebad und den Kinderzimmern. Im Teil zur alten Speicherstadt hin steht ein riesiger Billardtisch, von der Decke hängt eine überdimensionale Schaukel an dicken Seilen. Im Schlafzimmer, das nur durch eine Glasschiebetür vom Rest des Lofts getrennt werden kann, steht ein Whirlpool. Ein herkömmliches Bad sucht man hier vergeblich. Der Waschtisch steht vor einer Wand im Eingangsbereich des Schlafzimmers, hinter der Wand ist die Dusche, die erst auf den zweiten Blick als solche erkennbar ist. „Hotels sind meist die Trendsetter", sagt Katharina Dobbertin. „Überall dort, wo Leute kurzfristig wohnen, wird schon mal ein wenig mehr gewagt", weiß sie aus Erfahrung. Wenn sie sich dann mit ihren Auftraggebern zusammensetzt, weiß die erfahrene Innenarchitektin aus Winterhude schnell, in welche Richtung es gehen soll und entwickelt die passenden Ideen dazu.

Kreativität ist ihre Spielwiese. Das war schon immer so. Als „Teenie" sollte es mal kurzzeitig ein Modestudium sein, aber schnell hatte es sich Katharina Dobbertin anders überlegt. „Ich bin schon auf Baustellen groß geworden, da gehöre ich hin", sagt sie und erzählt von dem Bauunternehmen ihres Vaters aus Bremen, das heute bereits in vierter Generation von ihrem Bruder geführt wird.

»BEI MIR VERLANGT NIEMAND GOLDENE WASSERHÄHNE«

Nach ihrem Studium der Innenarchitektur an der Académie Charpentier (Paris) und der Fachhochschule Düsseldorf arbeitete Katharina Dobbertin als freie Mitarbeiterin in verschiedenen Büros in Hamburg, Düsseldorf und Paris. „Damals, 1998, bin ich einfach mit meiner Mappe unterm Arm in die Büros marschiert und hab gefragt, ob sie Hilfe brauchen", erinnert sie sich. Zu einer Zeit, wo alle Welt erst einmal noch lange Bewerbungen voraus schickte, eine ungewöhnliche Art. Und die kam offenbar an. „Ich habe nie lange gesucht. Und war auch immer genau dort, wo Arbeit war."

Katharina Dobbertin liebt ihren Job. Vor allem den Kontakt mit den Menschen. „Ich erfahre so viel von ihnen, tauche für einen Moment in ihre Welt: Wie schlafen sie, wo essen sie, wie wollen sie leben?" Dass sie anschließend ihren Stil mit einbringt, gehört dazu. „Die Menschen, die zu mir kommen, wissen ganz genau, was ich mache und was ich kann. Bei mir verlangt niemand goldene Wasserhähne", sagt sie lachend. 90 Prozent ihrer Kunden kommen heute über ihre Webseite (www.KatharinaDobbertin.de), die als Aushängeschild ihre schönsten Projekte aus dem Bereich Wohnen und Arbeiten zeigt. Besonders gern mag sie schöne, alte Architektur mit modernen Elementen verbinden. „Aber ich muss keine Gestaltung durchsetzen", sagt sie mit Nachdruck. „Ich bin ein guter Zuhörer. Für mich ist es wichtig, zu erfahren, in welche Richtung meine Kunden überhaupt möchten." Ideen hat die Innenarchitektin im Überfluss. „Details, die mir gefallen, speicher ich immer sofort ab", sagt sie.

Seit elf Jahren ist Katharina Dobbertin selbstständige Innenarchitektin. Im letzten Sommer hat sie ihre neuen Büroräume in einem kleinen Kutscherhaus mitten in der Stadt bezogen. Im Hermann-Behn-Weg arbeitet sie jetzt in einer Bürogemeinschaft mit einem exklusiven Farbenhändler zusammen. Für ihre Projekte kann Katharina Dobbertin auf ein Netzwerk aus freien Mitarbeitern, Architekten, Bauingenieuren und Lichtplanern zurückgreifen und ihre Kunden umfassend betreuen.

Nach Feierabend gilt ihre Aufmerksamkeit aber vor allem ihrer Familie und Freunden. Mit ihren zwei Kindern (4 und 8) will sie dann verrückte Sachen machen und die Welt noch einmal neu entdecken. Urlaub? Katharina Dobbertin lacht. „Hab ich lange nicht gehabt", sagt sie. Und wenn, dann würde sie gern mal wieder Snowboarden. Sagt's und schmeißt die hohen Stilettos von den Füßen, um noch einmal im Hafencity-Loft in die luft zu gehen: Auf der Schaukel sieht sie plötzlich wieder aus wie ein strahlender Teenie. So einfach kann Spaß haben sein. **Ilona Lütje**

Gut gelaunt durchs Shooting: Katharina Dobbertin.

LEICHTE BLUSE AUS FLIESSENDEM SEIDEN-CHIFFON VON BLOOM, 129 EURO

JEANS DRYKORN, 109 EURO

PYTHON-GÜRTEL REPTILE'S HOUSE, 139 EURO
GÜRTELSCHNALLE, 49,90 EURO

GESEHEN BEI CLASSICO

MODEL:
KATHARINA DOBBERTIN
WWW.KATHARINADOBBERTIN.DE

HAIR & MAKE-UP:
CHANTAL DOMINIQUE HANOLD
WWW.CHANTIQUE.DE

LOCATION:
HAFENCITY

FOTOS:
GUNNAR MEYER (WWW.FARBPOOL.DE)

OUTFITS:
CLASSICO
POELCHAUKAMP 8, 20301 HAMBURG
WWW.MYCLASSICO.DE

LOLA HAMBURG
EPPENDORFER WEG 203,20253 HAMBURG
AM SANDTORPARK 14, HAFENCITY

MOUCLA
GERTIGSTRASSE 33, 22303 HAMBURG
WWW.MOUCLA.COM

KLEID YUMI, 89,95 EURO
GESEHEN BEI MOUCLA

OVERKNEE WILDLEDER
GESEHEN BEI LOLA IN EPPENDORF

KLEID AMARILLOLIMON
79,90 EURO

GESEHEN BEI MOUCLA

STRICKKLEID VON HOOKAHAY, 59,95 EURO
GESEHEN BEI MOUCLA

HIGH HEEL SHYLA, 159 EURO
GESEHEN BEI CLASSICO

SEIDENKLEID, 169 EURO
STRICKCARDIGAN VON SACK'S, 159 EURO
HIGH HEEL SHYLA, 159 EURO
LEDERSHOPPER NINA LASER LIEBESKIND, 259 EURO

ALLES GESEHEN BEI CLASSICO

Wohnen, wo es am schönsten ist:
an der Kieler Förde

Der Norden liegt im Trend. Für vorgemerkte solvente Kunden suchen wir weitere Häuser und Wohnungen in guten Lagen.

ENGEL&VÖLKERS®

Kiel, Feldstraße 29a
Tel: 0431-240 0 260
kiel@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kiel
- Immobilienmakler -

KLEID VON »PINKO«, 219 EURO
GESEHEN BEI LOLA, HAFENCITY

SATIN PUMPS »PURA LOPEZ«, 99€
GESEHEN BEI LOLA IN EPPENDORF

BLAZER MIT TRANSPARENTEN ÄRMELN
VON PINKO, 299 EURO
HOSE VON PINKO, 169 EURO

GESEHEN BEI LOLA, HAFENCITY

BLAZER VON PINKO, 319 EURO
T-SHIRT VON DRYKORN, 29 EURO
HOSE VON DRYKORN, 119 EURO

GESEHEN BEI LOLA, HAFENCITY

SATIN PUMPS »PURA LOPEZ«, 99 EURO
GESEHEN BEI LOLA IN EPPENDORF

FOTO UNTEN:

TAILLIERTER BLAZER »HAYLE« IM MILITARY-STYLE VON DRYKORN, 299 EURO

CASHMERE PULLOVER VON BLOOM, 159 EURO

JEANS DRYKORN, 109, EURO

BALLERINAS »LORD BELLUCCI«, 139 EURO

LEDERTASCHE »MANDY WOVEN« VON LIEBESKIND BERLIN, 259 EURO

ALLES GESEHEN BEI CLASSICO

Frauen mögen es mit der besten Freundin möglichst detailliert, Männer gern mit dem Kumpel im Floskelmodus, die Eppendorfer Sexologin Ann-Marlene Henning (46) und ihre Berliner Kollegin Vanessa del Rae (48) wollen es mit möglichst vielen Fremden tun! Zum zweiten Mal luden die beiden Expertinnen Hamburger zum nächtlichen Sex-Talk in eine Eppendorfer Bar ein. womaninthecity-Mitarbeiterin Claudia Jarck lies sich nicht zweimal bitten ...

LET'S TALK ABOUT SEX

DIESE FRAUEN NEHMEN KEIN BLATT VOR DEN MUND

Sex-Talk Thema des Abends: „Das männliche Dort unten". Die Teilnehmer: etwa 50 Frauen und fünf Männer aller Altersklassen, die mitreden wollen! Gut gelaunt betreten die beiden Expertinnen den Raum. „Wo schauen Frauen hin, wenn sie einen Mann sehen?" Nach kurzer Stille kommen die ersten leisen Ideen aus dem Publikum: „Gesicht!" „Augen!" „Hände!" „Po!" „Arsch...?", fragt jemand zaghaft. „Arsch ist gut, aber der ist ja hinten", kontert Ann-Marlene und gesteht strahlend: „Ich schau zuerst auf den Schwanz." Das ex-Model nimmt kein Blatt vor den Mund: „Auch wenn ich's gar nicht will, aber der Blick wandert unweigerlich dorthin. Ich liebe Schwänze!" Eine Welle der Begeisterung breitet sich aus. Schwanz ist Thema und kann ungeniert in den Mund genommen werden, das Wort zumindest.

Kurz erklärt Sex-Coach Vanessa del Rae, wann das männliche Geschlecht entsteht. In der achten Woche im Mutterleib werden die verantwortlichen Testosterone ausgeschüttet. „Je höher der Testosterongehalt beim Mann ist, desto größer die Kronjuwelen", fügt Ann-Marlene hinzu und verrät, woran man eigentlich ein besonders großes Kronjuwel erkennt. Nein, nicht die Nase ist der Hinweisgeber. Das sei bloß eine Mär. Sondern die Hand solle man sich lieber genau anschauen: Ist der Ringfinger länger als der Zeigefinger, kann man von einem großen Gemächt ausgehen. Jetzt werden die Männer wach. Ein Herr in der ersten Reihe hält stolz seine Hand hoch. Mein Blick endet neugierig und ganz automatisch in seinem Schritt.

„Was ist eigentlich groß?" fragt Vanessa passenderweise. „24 cm", antwortet Ann-Marlene selbstbewusst und deutet mit den Händen die geschätzte Länge an.

BE EROTIK
WORKSHOP FÜR FRAUEN

Sich trauen, sich zeigen, sich befreien und eine Verwandlung erleben… Frauen sind sinnlich und erotisch. Und das sollten sie zeigen. Sexual-Coach Vanessa del Rae zeigt, wie einfach es ist, den eigenen Körper sprechen zu lassen. Mit Übungen zum Körperbewusstsein, Tanz- und Lauftraining können die eigenen erotischen Seiten entdeckt und präsentiert werden. Elemente aus Striptease & Dance gehören dazu. Termin: Sonntag, 3. April, 11–19 Uhr. Am Abend zuvor (Sonnabend, 2. April, 20 Uhr) liest Vanessa del Rae aus ihren biografischen Geschichten, die sie unter dem Titel „Sexibility oder die Metamorphose einer Nonne" veröffentlichte – schonungslos offen und bar jeder Vernunft.

La bouche, Jägersberg 5, 24103 Kiel
Infos: www.la-bouche.org
und www.sensuality-school.com
Anmeldungen unter 0431.386 52 836

„Die Frage ist nur: Gibt es den auch in weiß?“ schiebt sie lachend hinterher. Der Durchschnitt läge bei 7,5 bis zehn Zentimetern, in nicht erregtem Zustand. Ansonsten seien es immerhin 11,5 bis 17,5 Zentimetern. Natürlich gebe es auch Ausnahmen wie den Mikropenis mit 2,5 Zentimetern Länge oder die „Meterware“ von Long Don John in schwarz. „Aber egal, ob groß oder klein, pilzförmig oder Bleistift, Schweller oder nicht: Alles was nicht benutzt wird, schrumpft!“ erläutert Ann-Marlene. Ich höre einige leise „oh jehs“ hinter mir. „Hand anlegen“, rät Ex-Krankenschwester Vanessa für den Notfall und reicht zur Größendemonstration ein Sortiment Dildos ins Publikum. Das Thema schweift ein wenig ab, denn obwohl es eigentlich um die Länge geht, dreht sich kurzzeitig alles um das vergnügen für die Frau. „Man kann sich übrigens auch mit Gemüse aushelfen“, fährt Vanessa fort und hält eine Banane hoch. „Aber bitte nur mit Kondom.“ Die Firma selfdelve hat damit eine Marktlücke gefüllt: Sie hat sich auf Gemüse-Dildos aus Plastik spezialisiert, Topseller ist der Maiskolben – wozu Vanessa noch eine kleine Ankedote ihres letzten Messemitbringsels erzählt, das einem Zollbeamten die Schamesröte ins Gesicht trieb.

Anschließend startet sie eine Diashow über Kronjuwelen. Einen aus Gummi klopft mir mein Hintermann auf die Schulter. „Weitergeben“, raunt er mir ins Ohr. Peinlich? Nein. Frivol erst recht nicht, eher seltsam normal. Die Schwanz-Show kommt bei den meisten nicht so gut an. „Die sind ja hässlich, sehen krank aus“, beschwert sich eine Mittsechzigerin. Für die einen waren eindeutig zuviele beschnitten, andere wiederum bemängelten zuviel Hautüberschuss. Offenbar alles eine Sache der Betrachtung. „Das sind Durchschnittsschwänze und nicht die Hübschen aus dem Porno“, erklären die Sexologinnen.

Bei dem Thema „Beschneidung“ kommt übrigens dann ganz kurz doch das gefürchtete „Fremdschämen“ auf. Doch bevor das gefährliche Halbwissen einiger Teilnehmer zu laut wird, lenken die beiden Expertin geschickt auf den „Blow Job“ um. Techniken und Vorlieben werden besprochen und ein mutiger Mann versichert, dass es auf die Leidenschaft der Frau und auf den richtigen Druck ankomme. „Wenn der Druck zu doll von unten kommt, ist es unangenehm und ich bekomme heiße Füße.“

Der nächste Sex-Night-Talk: 31. März, 19.30 bis 22 Uhr. Anmeldungen unter www.doch-noch.de

Zum Schluss des Sex-Night-Talks erfahren wir noch, dass ein gut trainierter Beckenboden beim Mann das Stehvermögen erhöht und die richtige Stoßtechnik (Presslufthammer, Hubschrauber und Erdbeben) die Lust enorm steigern kann. Und am Rande amüsieren wir uns über den Erfolg eines Buches zum Thema Beckenbodengymnastik für Männer, das erst durch einen neuen Titel vom Ladenhüter zum Topseller wurde „Vom Regenwurm zur Anakonda“ verlockte die Männer offenbar schneller zum Kauf. Fazit: Ein bunter Abend mit zwei glänzend charmanten Sex-Expertin und überraschender Offenheit.

Claudia Jarck

handwerker-in.de
mein handwerker!

www.handwerker-in.de : Das Handwerkerportal für den Norden!

Sie möchten Bad oder Küche renovieren? Fenster erneuern, Ihr Zuhause verschönern?
Sie brauchen kompetente Handwerker, die mauern, fliesen, verlegen, malern, aufbauen, abreißen, umbauen und entsorgen können?

Kinderleicht und Kostenlos finden Sie bei uns Ihre Spezialisten aus allen Gewerken.
Wir bieten helfende Hände mit ehrlichen Angeboten und Qualität zu fairen Preisen im Netz!

Das 5-Säulen-Konzept für Handwerkssuchende und Handwerker auf **handwerker-in**:

MEIN HANDWERKER – Handwerksbetriebe präsentieren sich und Ihre Leistungen →
AUFTRAGSBUCH – private und gewerbliche Auftragsanfragen und Ausschreibungen →
ARBEITSMARKT – Online-Jobbörse →
MARKTPLATZ – Ankauf-Verkauf „Ditt & Datt“ →
NEUE ENERGIE – Info-Plattform für erneuerbare Energien der Zukunft

Traumhochzeit sucht Traumoutfit

Brautkleid bleibt Brautkleid!? Wer sagt denn so was? Ob schlicht und edel, opulent und romantisch, extravagant, in traditionellem Weiß oder in trendigem Silber, in feurigem Rot, Bordeaux oder Farbmix – die Auswahl an Farben, Formen und Materialien ist so groß, dass jede angehende Braut das Lieblingsstück für ihren ganz besonderen Tag findet. Wichtig ist, das man sich in dem gewählten Look wohl und nicht unangenehm verkleidet fühlt. Und wenn das Passende nicht dabei ist, lässt frau sich eben etwas auf den Leib schneidern. Vielleicht ein edles Kostüm, etwa für das Jawort vor dem Standesbeamten. Das gleiche gilt natürlich auch für den Bräutigam.

Hochzeitskleider von TORROX, Lehmweg 54, Hamburg-Eppendorf
www.torrox-hamburg.de

Hair und MakeUp SECRET GARDEN
www.secretgarden-hamburg.de

Fotos: Gunnar Meyer
www.fotograf-hamburg.org

FÜR DEN PERFEKTEN AUGENAUFSCHLAG:
X-TREME LASHES WIMPERN

Heiraten mit Motto

Wer den Sprung in den Ehehafen wagt, hat eigentlich schon Grund genug zu feiern. Immer mehr Brautpaare stellen heute allerdings ihre Hochzeit unter ein ganz spezielles Thema. Anja Kellersmann von der Hochzeitsagentur Glücksagenten hat sich auf das besondere Hochzeitsdesign spezialisiert. Für ihre Kunden hat sie bereits einige außergewöhnliche Hochzeitskonzepte entwickelt. Wir haben mit der Glücksagentin gesprochen.

womaninthecity: *Anja, warum entscheiden sich Deine Kunden für ein Hochzeitsthema?*

glücksagenten: Während nach den meisten Hochzeitsfeiern über die Musik und das Essen gesprochen wird, macht ein Thema die Hochzeit um einiges aufregender. Das Brautpaar kann viele kleine und große Highlights setzen, die es zuvor auf keiner anderen Feier gegeben hat und an die sich die Gäste noch lange erinnern. Oft höre ich von meinen Kunden, dass sie zwar eine Wunsch-Location für ihre Feier haben, diese aber nicht buchen möchten, weil bereits Freunde dort ihre Hochzeit gefeiert haben. Mit einem ausgefallenen Hochzeitsthema hat das Brautpaar die Möglichkeit, seine Feier in der gleichen Räumlichkeit vollkommen anders auszustatten.

Was genau ist unter einem Hochzeitsthema zu verstehen?

Ich mache einen Unterschied zwischen Hochzeitsdesign und Hochzeitsthema – beides soll als roter Faden erkennbar sein und kann auch kombiniert werden. Die einfachste Variante ist die Verwendung bestimmter Gestaltungselemente, zum Beispiel ein Farbcode und ein stilvolles Ornament. Wenn sich dieses durch die gesamte Papeterie und die Dekoration zieht, dann ist das schon als roter Faden wahrnehmbar. Das Hochzeitsthema geht noch etwas weiter und stellt die Feier unter ein bestimmtes Motto. Dabei wird ein Konzept entwickelt, welches besondere Eigenheiten des Brautpaars widerspiegelt – etwa Gemeinsamkeiten oder auch Gegensätze – oder durch die Lage der Location, die Jahreszeit etc. vorgegeben wird. Dieses Thema fülle ich mit Leben, von der Einladung bis zur Musik und schlussendlich den GiveAways für die Gäste.

Kannst Du uns ein Beispiel für ein von Dir umgesetztes Hochzeitsthema mit einigen Einzelbestandteilen geben?

Von einer typischen Hamburg-Hochzeit kann ich berichten: Es sollte sehr maritim gefeiert werden, da der Bräutigam beruflich im Bereich der Schifffahrtslogistik tätig ist. Wir haben daher ein Hochzeitslogo entwerfen lassen, welches u.a. einen Anker enthielt und schon fast Wappen-Charakter hatte. Der Farbcode stand mit klassischem Blau-Rot-Weiß sehr schnell fest. Dieses Logo zog sich natürlich durch die gesamte Papeterie. Als kleines Highlight haben wir mit dem Logo auch Haut-Klebe-Tattoos bedrucken lassen und mit der Einladung verschickt. So kamen die Gäste als „tätowierte“ Seeleute zur Feier. Die kirchliche Trauung fand auf dem Wasser statt, danach wurden die Gäste mit Barkassen zur Location in der Speicherstadt geschippert. Dort waren die Tische mit Seerosen und Schwimmkerzen dekoriert, die Getränkekarten bestanden aus bedruckten Papierschiffen, es gab schwimmende Zuckerwürfel in Schiffsform zum Kaffee, und als Alternative zur Hochzeitstorte hatten wir kleine Mürbeteigschiffe mit Schokofüllung und weißem Schoko-Segel anfertigen lassen. Der Anker wurde hier und da natürlich ebenfalls untergebracht, zum Beispiel als Aufdruck auf den Petit Fours, die als GiveAways und gleichzeitig Platzkarten dienten.

Gibt es bei der Auswahl des Themas etwas zu beachten?

Wichtig ist, dass das Thema zum Brautpaar passt und sich beide damit identifizieren können. Sonst wirkt es aufgesetzt und bewirkt das Gegenteil. Übrigens ist nicht jeder Gastronom mit einem Hochzeitsthema glücklich. Manch einer fühlt sich überfordert und reagiert abwehrend. Hier sollte man etwas Vorsicht walten lassen, da er während der Feier einer der wichtigsten Akteure ist. Wichtig ist, ihm klare Vorstellungen zu präsentieren, mit ihm darüber sprechen, was er leisten kann und möchte, und einfach einen Teil der Aufgaben selbst übernehmen. Wenn ich ein Thema ausstatte, dann übernehme ich den organisatorischen Aufwand komplett.

Für Hilfe bei der Themenfindung, kreativen Input und Tipps zur Umsetzung: einsatz@glucksagenten.de | Fon 040.61135400

EXTENSIONS FÜR DIE AUGEN

Maya habe von Natur aus eigentlich „nur kleine schwarze Stummel“ an den Augen, sagt sie selbst. Heute glänzt sie mit vollen langen Wimpern, die nicht einmal mehr einen Mascara brauchen - dank Xtreme Lashes Wimpern. Das sind einzelne Synthetikfasern, die mit einem speziellen Kleber für Wimpern-Extensions auf jeweils einer Naturwimper befestigt werden. Diese filigrane Technik ist Basis für ein natürliches Aussehen. Xtreme Lashes Wimpern Extensions sind wasserfest. Die Behandlung ist nicht schmerzhaft und dauert circa zwei Stunden. Bis zu 40 Extensions pro Auge werde dann in mehreren Längen appliziert. Die Wimpern werden nicht nur verlängert, sondern ähnlich dem Augenbrauen-Styling wird auch die Augenform berücksichtigt. Da sich die Wimpern regelmäßig erneuern, ist alle 2-4 Wochen ein Auffülltermin notwendig.

Secret Garden Hamburg,
St. Anscharplatz 10, 20354 Hamburg
www.secretgarden-hamburg.de

Für einzigartige Momente

ZAUBERHAFTE FOTOS VOM SCHÖNSTEN TAG IM LEBEN

Entdecke die Unendlichkeit des Augenblicks«, sagt Anna Leste-Matzen, »in diesem Sinne versuche ich Momente, die möglicherweise unbemerkt an einem vorbei rauschen, festzuhalten und für die Ewigkeit zu konservieren«. Der 30-jährigen Fotografin ist es wichtig, dass sie an dem Tag der Hochzeit keine Fremde für das Paar ist. Deshalb vereinbart sie vor dem großen Tag einen Termin mit dem Paar; um sie ein wenig kennen zu lernen. »Hochzeiten haben einen einzigartigen Zauber, daher ist jede Hochzeit auch für mich ein besonderes Erlebnis«, sagt sie. Ihr Studio liegt auf einem Gutshof in Schwansen, dort, fern aller Hektik und jeden Trubels, nimmt sie sich Zeit für ihre Kunden.

»Niemand soll das Gefühl bekommen, abgefertigt zu werden und nur einer von vielen zu sein, jedes Paar, jeder Moment, jede Hochzeit ist einzigartig und soll auch als solches sichtbar werden«, sagt Anna Leste-Matzen. Mit viel Liebe zum Detail, dem Blick für besondere Motive und ungewöhnliche Perspektiven, sowie dem Spiel mit Licht, Schärfe und Unschärfe, möchte sie bildliche Stimmungen voll Farbe und Kontrast erschaffen.Neben dem großen Thema Hochzeit bietet sie auch Fotografie in den BereichenBeauty, Akt, Schwangerschaft und Baby an.

one part of life | Gut Hohenstein 2 | 24360 Barkelsby | Tel. +49.4358.9896050 | anna@leste.de | www.one-part-of-life.de

exklusive hochzeitsfotografie
·engagement shootings
· portrait shootings
· dokumentationen (ab 4 Stunden)
· after wedding shootings
· bundesweit tätig

one part of life
photography

anna leste-matzen

gut hohenstein 2
24360 barkelsby
t. 0 43 58 - 98 96 050
anna@leste.de

www.one-part-of-life.de

FEIERLICHE Fundsachen

ZUSAMMENGESTELLT VON CHRISTEL TRIMBORN

Weil Heiraten so schön ist, wäre es fast zu schade, diesen großen Tag nur einmal im Leben zu feiern. Auf insgesamt 23 Hochzeiten brachte es jedenfalls die Amerikanerin Linda Essex, die offenbar nie genug davon bekommt, ihrem jeweiligen Gemahl die „ewige" Treue zu schwören. Das Wasser reichen konnte ihr bisher nur der Baptistenpfarrer Glynn Wolf, der es sogar auf 28 Eheschließungen bringt. Naheliegend, dass die beiden sich 1996 zum - bisher - letzten Mal gegenseitig heirateten!

Mit der wohl kürzesten Ehedauer glänzt Britney Spears. Gerade mal 55 Stunden dauerte der „Bund fürs Leben" mit Jugendfreund Jason Alexander. Dicht gefolgt wird das Paar von Dieter Bohlen und Verona Feldbuch, hier hielt die Ehe allerdings ganze vier Wochen. Aber auch bei lange andauernden Ehen gibt es imposante Rekorde. Der Weltrekord wird mit 87 Ehejahren von einem indischen Paar gehalten. Möglich wird diese unglaubliche Dauer nur durch einen weiteren Rekord: Das Brautpaar war bei der Eheschließung erst fünf Jahre alt.

Liebe lässt sich nicht aufhalten und kennt ja bekanntlich keine Hindernisse. So auch im brasilianischen Carandiru-Gefängnis. Hier gaben sich im Jahr 2000 120 Insassen an einem einzigen Tag das Ja-Wort. Nur die Flitterwochen mussten die Frischvermählten noch für ein Weilchen verschieben.

Musterehen zum neidisch werden gibt es wie Sand am Meer. Das prominenteste und beliebteste in dieser Rubrik ist das Tennispaar Steffi Graf und Andre Agassi, dicht gefolgt von der Politik, die Helmut Schmidt und seiner, inzwischen verstorbenen, Loki Platz zwei einbrachte. Rang drei belegt Heidi Samuel (ehemals Klum) mit ihrem Seal. Am wenigsten werden übrigens Camilla Parker Bowles und Prinz Charles beneidet, mit Franjo und Verona Poth (ehemals Feldbusch) möchte auch niemand gerne tauschen.

Frisuren für jeden Typ

Als Allen Lesley aus England 1986 an die Kieler Förde übersiedelte, gründete sie den Friseursalon »Miss Lesley« im Kieler Niemannsweg. Schon die Adresse in Kiels vornehmster Gegend Düsternbrook kündet vom hohen Anspruch an ihr Handwerk. Den hat Miss Lesley nicht nur an sich selbst, sondern auch an Ihre langjährigen Mitarbeiter, die alle ihren Meistertitel haben. Durch ständige Fortbildungen und Seminare wird Miss Lesley und ihr meisterliches Team den hohen Ansprüchen der Kunden gerecht. Diverse internationale Auszeichnungen, Diplome und Urkunden schmücken neben dem Union Jack den Eingangsbereich. Liebevoll gestaltete Räume laden zum Verweilen und Verwöhnen auf. Vor jeder Behandlung findet eine Typberatung statt, sodass der Kunde auch die Frisur oder die Pediküre und Maniküre erhält, die ihm gefällt. Außerdem wird im unteren Bereich des Hauses ein permanent Make-up von einer Mitarbeiterin mit langjähriger Erfahrung als Zusatzleistung angeboten. Neben den typbedingten Frisuren, Schnitten und Tönungen spielt die festliche Frisur und hochgesteckte Hochzeitsfrisuren eine große Rolle. Vor jeder Hochzeitsfrisur wird mit der Braut eine genaue Testfrisur kreiert. Das Erlebnis der neuen Frisur wird ergänzt durch diverse Kaffee- und Teespezialitäten, auf Wunsch gibt es auch ein Glas Sekt. Bis Ende März wird das 25 jährige Bestehen noch gefeiert: Es gibt auf alle Hairstyling Products, Shampoos und Pflegeserien für jeden Kunden 25 % Rabatt. (SJ)

Miss Lesley | Niemannsweg 89 | 24105 Kiel | Tel 0431.82629

Tanzend in die Ehe geht es mit der Kieler Tanzschule R. Knobloch. Am 20. März beginnen dort alle Kurse für Hochzeitspaare, aber auch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es Angebote.

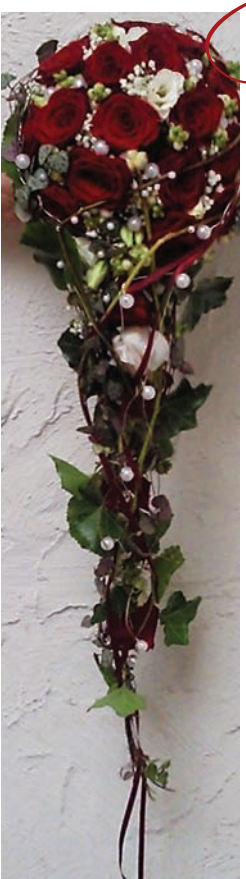
Für alle, die nach längerer Tanzpause wieder in einen Tanzkurs einsteigen möchten, gibt es in der Woche davor zudem Auffrischungsstunden. Neu im Programm ist ein Gesellschaftstanzkurs für Jugendliche mit Handicap und ein Kurs Swing Tanz (Lindy Hop). Ein Großteil der neuen Kurse ist über fast alle gängigen Gutscheinbücher (2 für 1) und Online Portale zu buchen. Infos unter **www.tanzschule-knobloch.de**

Stressfrei durchs Shooting

Für diese Erinnerungen sollte man sich an einen Profi wenden, damit beim Anschauen der Fotos keine Enttäuschung aufkommt: Das Fotografenteam von VICO setzt das Paar gekonnt und mit Engagement in Szene und achtet darauf, dass alles perfekt aussieht und das Brautpaar entspannt bleibt. So entstehen wunderschöne Bilder, die das strahlende Paar an ihrem schönsten Tag zeigen – mal so, dass das gesamte Brautkleid zur Geltung kommt, mal als Großaufnahme von den verliebten Gesichtern, vielleicht eher klassisch oder mal etwas frech. Dabei entscheidet der Kunde, wo und wie die Aufnahmen gemacht werden sollen. Bei schlechtem Wetter steht selbstverständlich das professionelle Fotostudio am Exerzierplatz zur Verfügung, meist entstehen die Bilder jedoch in der Natur, z.B. an der Kirche oder am Strand mit typischem Kieler Flair. Und das Besondere: Für die Fahrtkosten zum Aufnahme-Ort der Wahl fallen keine Extrakosten an! Wenige Tage nach dem Shooting kommt das Paar zu VICO und wählt bei einer Tasse Kaffee die schönsten Bilder der Serie aus. Der spezielle Service bei VICO: Man muss sich nicht vorher festlegen, wie viele Bilder man kaufen möchte, die Kunden entscheiden erst bei Durchsicht der fertig ausgearbeiteten Bilder, was ihnen wirklich gefällt und können diese traumhaften Erinnerungen dann sofort mitnehmen.

VICO, Exerzierplatz 32, Tel. 98262 0, www.vico-kiel.de

Rosige Ideen



Blühende Ideen für besondere Feste: Damit die Hochzeit auch von floraler Seite zum schönsten Tag im Leben wird, kümmert sich die Gärtnerei Fester aus Gettorf um ein besonders stimmungsvolles Konzept. Mit romantischen, klassischen oder frechen Floristikideen und individuellen Blumenkonzepten sollen die unvergesslichen Momente im Leben eines Paares noch einmal unterstrichen werden. Ob klassisch rund und abfließend oder extravagant und modern als Zepter oder Herz: Bei der Gestaltung der Brautsträuße sind kaum Grenzen gesetzt. Und damit der Bräutigam nicht schmucklos vor den Traualtar treten muss, gibt es für ihn den dazu passenden Anstecker. Außerdem bietet die Gärtnerei Fester den Kunden auch die Gestaltung des Körperschmucks wie Armbänder, Halsketten, Haarnadeln und Blumengürtel an. Für Auto oder Kutsche gibt es wahlweise Herzen, Ringe, Girlanden oder die klassischen Autogestecke. Kirchengestecke und Tischdekoration runden das Hochzeitsangebot ab. Kaum ein anderes Fest ist mit so vielen Emotionen verbunden wie die Hochzeit. Fester sorgt für den perfekten floralen Rahmen.

Gärtnerei Fester | Kirchhofsallee 10 | 24214 Gettorf | Tel.: 04346 4369 | www.fester-gettorf.de

MISS & LESLEY
hair skin care
beauty is our duty

Niemannsweg 89 – 24105 Kiel
Tel. / Fax: 0431 / 82 629

Traumhafte Hochzeitsfotos

Erinnerungen für Ihr ganzes Leben, kreativ und professionell gestaltet, fotografiert im Studio, in der Kirche, auf dem Standesamt oder am Ort Ihrer Wahl - ohne Aufpreis

Serie inkl. 6 Fotos in der Größe 13x18 cm nur 95,-

GUTSCHEIN über 10 Danksagungskarten mit Ihrem schönsten Foto!

VICO digital
Kompetenz in Foto, Video + Digital
Kiel - Exerzierplatz 32 - Tel: 0431/98262 0
service@vico-kiel.de www.vico-kiel.de

UNGEWÖHNLICHE TRAURINGE

ERLAUBT IST, WAS GLÜCKLICH MACHT

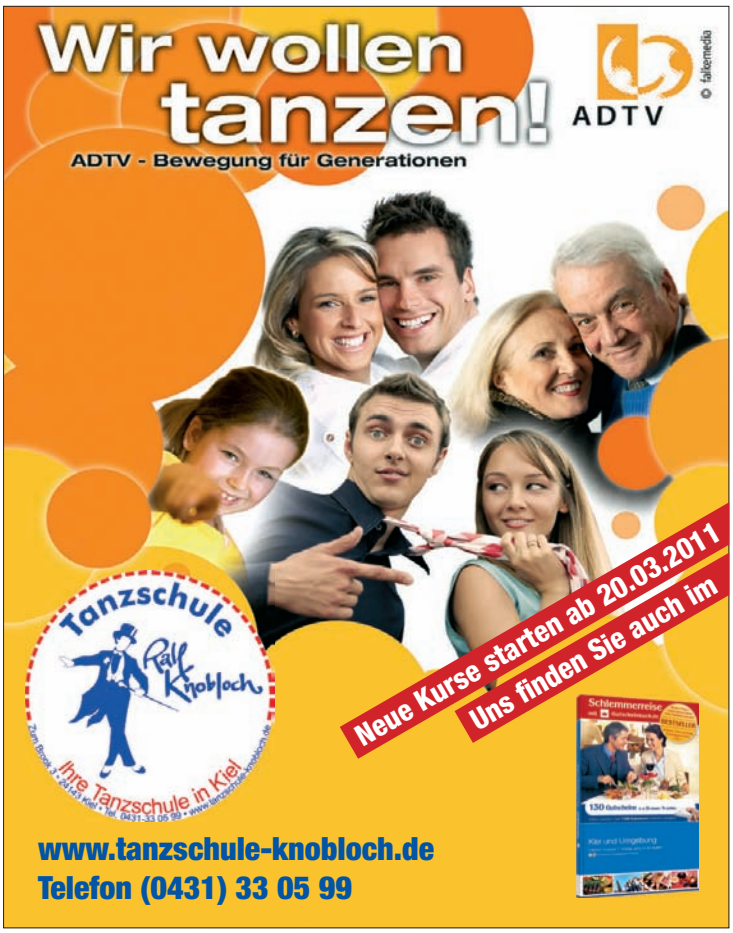
Ein simpler Goldring mit innenliegender Gravur ist out, Individualität ist in: Wenn sich Sportler und Leseratten trauen, die Chaosfrau dem Ordnungshüter das Ja-Wort gibt und sich Skorpion und Jungfrau ewige Liebe versprechen, dann sollen ihre Trauringe mindestens ebenso unverwechselbar und individuell sein, wie die Paare selbst.

Trauring und Schmuckring bereiten „lebenslänglich" Freude: Wer den Prinzen fürs Leben gefunden hat, der kann den Frosch am Finger tragen, www.drachenfelsdesign.de

Schönes Sinnbild: Erst gemeinsam ergeben die beiden Ringe aus der Kollektion „Unendlich" von Claudia Schüller einen Sinn, www.schuellerdesign.de

„Ceci n'est pas une alliance – Dies ist kein Trauring." Anette Rack entwarf ihren Nicht-Trauring in Anlehnung an René Magrittes berühmtes Bild mit der Zeile „Ceci n'est pas une pipe"

Wie auf Wolke 7: Das Ringpaar „Wolke" von Marion Knorr lässt das Brautpaar förmlich zum Altar schweben, www.marion-knorr.de



DIE FRAU DER RINGE

DER PRAKTISCHE RATGEBER FÜR EINE PERFEKTE TRAUMHOCHZEIT

„Heiraten ist zeitlos!", sagt Melanie Schmitz. Und sie muss es wissen. Als eine der ersten Hochzeitsplanerinnen Deutschlands und Mitbegründerin des „Bund Deutscher Hochzeitsplaner e.V." hat sie bereits unzählige Paare sicher in den Hafen der Ehe geschippert. Jetzt will sie ihr Wissen aus sieben Jahren Berufserfahrung teilen. Und gibt einen Ratgeber heraus. Sie begleitet das Brautpaar damit vom Antrag bis zu den Flitterwochen und rät zu Gelassenheit und Kompromissbereitschaft. Wir sprachen mit der 34-Jährigen.

Foto: Nico Klein-Allermann.

Ist Heiraten nicht schon längst aus der Mode gekommen?
Geheiratet wird immer – und immer wieder! Auch wenn heutzutage etwa die Hälfte aller Ehen wieder geschieden wird, so heiraten die Menschen danach oft ein zweites oder sogar drittes Mal wieder. Heiraten ist zeitlos!

Was macht eine Hochzeit perfekt? Ein reibungsloser Ablauf? Gut gelaunte Gäste? Tolles Wetter?
Jeder hat eine individuelle Definition davon, was für ihn perfekt ist. Für die einen ist es das leckere Essen mit den darauf abgestimmten Weinen, das Superwetter, die Stimmung auf der Tanzfläche und dass die Feier bis morgens um 7 Uhr dauerte. Anderen sind das Wiedersehen und die intensiven Gespräche mit Menschen besonders wichtig, die sie lange nicht gesehen haben. Für mich ist eine Hochzeit dann perfekt, wenn das Brautpaar glücklich und rundum zufrieden ist und am Ende sagt, dass alles genauso war, wie sie es sich vorgestellt haben.

Was kann bei einer Hochzeit denn so alles schief gehen? Was haben Sie bereits erlebt?
Rollende Marzipanköpfe, ein zerflossenes Erdbeerherz, falsche Namen auf der Torte, eine Hochzeitsgesellschaft, die mit dem Bus unter einer Brücke stecken blieb, ein Brautpaar im Stau, das eine Stunde zu spät zur eigenen Trauung kam, vergessene Brautsträuße und Schuhe (die Braut tapste dann auf Strümpfen zur Trauung) – man sollte grundsätzlich auf alles vorbereitet sein! Dabei ist das Wetter noch das Planbarste, denn das ist so unberechenbar, dass man natürlich einen Notfallplan vorbereitet hat.

Warum geben Sie Ihr gesammeltes Wissen in einem Hochzeitsratgeber preis?
Ich möchte mit Klischees aufräumen, zum Beispiel wie viel Vorlauf man braucht, wenn man seine Traumhochzeit auf die Beine stellen möchte. In den typischen Hochzeitsmagazinen gibt es zum Beispiel klare Zeitpläne und Checklisten, was man 12, 8, 6 und 3 Monate vorher erledigen sollte. Solche Übersichten müssen jedes Brautpaar in Panik versetzen, das sich am Valentinstag verlobt und voller Euphorie beschließt, noch im Sommer desselben Jahres zu heiraten! Wenn man strukturiert an die Planung herangeht, sich ein wenig Hilfe hinzuzieht – ob professionell oder über Freunde und Familie –, flexibel ist und hier und da zu Kompromissen bereit ist, bekommt man immer eine schöne Hochzeit organisiert. Geht nicht, gibt es nicht, und genau das möchte ich mit dem Buch zeigen.

Sie geben in Ihrem Buch nicht nur praktische Tipps, sondern Sie gehen auch auf die emotionale Seite einer Hochzeit ein. In welchen Situationen können die Gefühle erfahrungsgemäß hochkochen?
Bei Hochzeiten geht es um Gefühle, und da bleibt emotionaler Stress nur selten aus. Viele Paare unterschätzen den Stress, den die Organisation und Durchführung einer Familienfeier im Allgemeinen und einer Hochzeit im Speziellen mit sich bringen kann. Meine vielfältigen Erfahrungen mit derartigen Situationen lasse ich alle in das Buch einfließen. So sind Auseinandersetzungen oft programmiert, wenn einer von beiden das Gefühl hat, die ganze Planung alleine zu machen und von der anderen Seite zu wenig Interesse an bestimmten Themen oder Einsatzbereitschaft kommt. Aber auch die Familien, die mit gut gemeinten Ratschlägen kommen, können stressig für das Brautpaar sein. Womit man aufpassen muss, ist, dass man am Ende nicht zu viele Kompromisse zugunsten anderer eingeht. Man sollte die engsten Gäste zwar einbeziehen, aber nur bis zu einer gewissen Grenze und nie aufhören, sich selbst und seinen innigsten Wünschen treu zu bleiben.

VERLOSUNG

Wenn Sie den praktischen Ratgeber für Ihre Traumhochzeit gewinnen möchten, dann schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff HOCHZEIT und Ihren Kontaktdaten an **info@witc-verlag.de**

TIPPS FÜR DIE PERFEKTE HOCHZEIT

Für alle, die vom Heiraten träumen oder bereits in den Vorbereitungen stecken, gibt es wertvolle Tipps der Hochzeitsplanerin im Internet: www.witc-verlag.com

HEISS, HEISSER, SAPPH

SEX SELLS: HOLLÄNDISCHE LINGERIE-MARKE WILL DEN DEUTSCHEN MARKT EROBERN

„50 Prozent der Holländer hassen uns", sagt Wouter Brasem und lacht. Es macht ihm nichts aus. Er muss nicht zwingend geliebt werden. Im Gegenteil. „Egal, ob man uns mag oder nicht: 100 % der Holländer kennen uns." Vor allem kennen sie aber die nur wenig bekleideten Frauen, die lasziv von den überlebensgroßen Billboards auf die Welt hinabschauen. Mutig, sagen die einen. Frauenfeindlich, schimpfen die anderen. „Schön", sagt Wouter Brasem. In Deutschland will der Holländer die niederländische Lingerie-Linie SAPPH in diesem Jahr breit streuen.

Wouter Brasem müsste eigentlich todmüde sein. Sieben Modemessen in sechs Wochen liegen gerade hinter ihm. Dazu: Interviews, Termine, Zukunftsplanung. Viel Schlaf gibt es derzeit nicht, und sein Zuhause sind die Hotels in den Modemetropolen Europas. Jetzt sitzt er entspannt zurückgelehnt in der Lounge des Steigenberger und plaudert über fast nackte Models und angeblich sexistische Werbekampagnen. Dass der Mann etwas von Mode versteht, ist unverkennbar. Ein braunes Samtjacket über einer beigen Strickjacke, das Hemd leger und statt Krawatte einen Seidenschal locker um den Hals geschlungen, sieht er aus, als wäre er gerade erst von der Innenarchitektin dort platziert worden. Dabei versteht Wouter Brasem, der sein Gegenüber nach holländischer Manier gern duzt, vom Ausziehen mindestens genauso viel: „Dress less to impress" ist der Slogan der holländischen Wäschefirma SAPPH, deren Markteinführung in Deutschland der Niederländer gerade mit Hochdruck plant. Und die Aussichten auf Erfolg sind rosig. In Holland selbst hat das Unternehmen nach der Gründung im Jahr 2006 in den ersten vier Jahren 450 Kunden aus dem Fachhandel gewonnen. In Deutschland sind es bereits heute 350.

2009 hat das Unternehmen die ersten Schritte hier gewagt. Zwei Agenten hatten SAPPH in ihrem Portfolio, 70 Kunden wurden gewonnen. „Zu wenig", sagt Brasem. Seit diesem Jahr ist die erfolgreiche Lingerie-Marke darum mit einem offiziellen Sapph Office in Deutschland vertreten. Wouter Brasem ist sich sicher: Bis zum Jahresende werden wir hier 500 Kunden haben." Im Schnitt gewinnt

er derzeit fünf Kunden pro Woche. Das überrascht Brasem nicht. „Sapph ist ganz einfach eine bärenstarke Marke, trendy und günstig mit herausragender Passform. Aber auch völlig anders als alles, was man in Deutschland kennt."

Und das zeigen sie schon allein durch ihre Marketing-Methoden. SAPPH setzt voll auf „Sex sells" und macht sich damit nicht nur beliebt. In Bremen hat das Unternehmen gerade erst den Zorn der Frauen auf sich gezogen, die nicht erfreut waren über die meterhohen Plakatwände. „Ausgerechnet eine große deutsche Boulevardzeitung konfrontierte mich mit der angeblichen Frauenfeindlichkeit der Bilder", sagt Wouter Brasem und lacht laut. „Das ist doch Käse!" fügt er hinzu und klingt wie eine wunderbare Mischung aus Ruud van Nistelrooy und Rafael Van der Vaart. Man solle sich dann schon mal freuen, habe er geantwortet. „Es kommt nämlich noch schlimmer." Der Niederländer greift nach seinem iPad und zeigt Frauen, die in Overknee-Lackstiefeln streng in die Kamera blicken, und andere, die sich verführerisch ihre Sonnenbrille in den Mundwinkel stecken. Auf dem nächsten Bild steht eine Frau in Dessous vor Alpenkulisse im Schneetreiben. Eines der Plakate, die derzeit in 15 Skigebieten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Schnee stecken und entlang der Skilifte für SAPPH werben. „Das ist doch nicht sexistisch", sagt Brasem und fügt hinzu: „Wir zeigen einfach schöne Frauen und machen Werbung mit einem Augenzwinkern. Man muss doch nicht immer alles so bierernst nehmen."

SAPPH soll Spaß machen. Einen Lebensstil rüber bringen: Ich bin jung, gesund, sportlich und voller Lebensfreude. Wer so fühlt, trägt SAPPH. Wer so fühlen will, auch. „Wir haben nicht nur junge Kunden", bekräftigt Brasem denn auch. Unsere Mode können Frauen jedenAlters tragen", sagt er. Dennoch ist die Werbekampagne deutlich auf die junge Zielgruppe abgestimmt. Kurvige Models mit gepushten Busen, Smokey-Eyes und knallroten Lippen werden ordentlich in Photoshop stilisiert und präsentieren sich lasziv in Unterwäsche und Bademode von SAPPH. Zuletzt hatte Anna Nicole Smith in den 90ern für derartiges Aufsehen gesorgt, als sie in Deutschlands Großstädten in Strapsen für H&M warb und so für einige Verkehrsunfälle sorgte.

Vater des erfolgreichen Marketingkonzeptes ist Rob Heilbron, der zusammen mit Brasem als gemeinsame Eigentümer die Sportswearmarke O'Neill nach vorn gebracht hatte. „Auffallen" war von Anfang an die Devise. Die riesigen Billboards warben bereits für SAPPH, als es noch gar keine Kunden gab. Die Rechnung ging auf. Der Fachhandel kam damals wie von selbst. Das ist heute nicht anders: Anfragen aus Frankreich, Großbritannien und Polen laufen bei Brasem auf. Doch da tritt der Holländer auf die Bremse. „Wir müssen das auch alles leisten können", sagt er. „Erst einmal wollen wir hier alles perfekt haben. Eins nach dem anderen." Aktuell plant er ein großes Event zur deutschen Markteinführung auf Sylt. Beim Kitesurf-Weltcup will SAPPH mit einigen Überraschungen für Aufsehen sorgen. Die Nähe zum Wassersport kommt dabei nicht von ungefähr. Bereits in den Niederlanden hat das holländische Unternehmen einige Sponsorenverträge mit Wassersportlern. Ihnen ist eines sicher: Mit den langbeinigen Frauen auf dem Segel sind sie aus dem Markenbrei bei Wettkämpfen immer schnell zu erkennen.

»FRAUENFEINDLICH? DAS IST DOCH KÄSE!«

„Wir werden mit dem niederländischen Erfolg gleichziehen und mit unserer Lingerie-Marke in Deutschland ganz groß herauskommen", ist sich Brasem sicher. Und noch mehr: „Unser Plan ist, innerhalb von drei Jahren größer zu sein als Sapph Nederland." Darauf vertraut er völlig. Der deutsche Markt spreche extrem gut auf das Preis-Qualitäts-Verhältnis von SAPPH an. Nicht nur die Zahl der Geschäftskunden wachse, auch auf Verbraucherseite sei das Interesse extrem stark. „Perfekte Passform, außergewöhnlicher Style und hervorragende Qualität zu einem guten Preis: Das können sich alle Kundinnen guten Gewissens gönnen", sagt Brasem, der vor acht Monaten von der holländischen Mutterfirma ins Boot geholt wurde. Als er seinem 93-jährigen Vater davon erzählte, staunte Brasem damals nicht schlecht. „SAPPH? Das sind die mit den wunderschönen Models", wusste der sofort. Brasem lacht: „Uns kennen wirklich alle." **Ilona Lütje**

Fotos: torbenraun.com | roodujin creatie

DER KLEINE UNTERSCHIED

Foto: Mini

DIESE DREI SIND NICHT VON DER TANKSTELLE – DENN DORT SIND SIE SELTEN ZU GAST

Frauen müssen heute mehr Rollen erfüllen als früher. Daher ist „simplify my life" ein Grundbedürfnis, das alle Produkte die frau kauft, erfüllen müssen – und auch beim Auto ist daher weniger meistens mehr. Praktisch muss das Vehikel sein und trotzdem einen hohen Qualitätsanspruch erfüllen. Das können heutzutage sogar Kleinwagen leisten, zumal in der Zwergenliga auch die emotionale Komponente der Kaufentscheidung nicht zu kurz kommt. Kleinwagen sehen heute einfach geil aus. Zum Beispiel kommt der Mini bei Frauen wie Männern gleich gut an - aber sie fährt ihn aus anderen Motiven als er. Insofern sind Produkt und Marketing unserer drei kleinen, sparsamen Helden auf weibliche Käufer angestimmt. Die Frauenquote dieser Fahrzeuge liegt – anders als in den Chefetagen der Unternehmen, die sie herstellen – schon sehr hoch.

MINI: EIN APPELL AN DIE SINNE

Nähern wir uns zuerst dem Mini. Also ich glaube, wer den Mini designt hat, hat sich direkt in unser Unterbewusstsein gehackt und herausgefunden, was wir schnuckelig und chic finden. Der Mini appeliert an alle Sinne, man findet ihn süß, aber trotzdem klar gezeichnet und elegant. Er ist ein Statement. Das hat er dem Smart, der mangels Längenproportionen designmäßig hinterherfährt, und dem Fiat 500, der in Punkto Eleganz trotz Höchstwerten für Niedlichkeit nicht mithalten kann, schlicht voraus.

Wer sich in den Mini fallen lässt, bemerkt zunächst Legoland, das bei anderen Autos der Armaturenträger ist. Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Mag ich oder mag ich nicht. Dafür ist die Übersichtlichkeit des kleinen Bayern mit den englischen Eltern zu loben. Flott ist der Mini immer, auch mit den Einstiegsmotorisierungen. Ganz klar: lieber ein paar nette Extras als einen heißen Motor. Zum Fun-Faktor trägt auch die direkte Lenkung und das straffe, aber präzise Fahrwerk mit der sportlichen Abstimmung bei. Minifahren macht immer gute Laune, darum verkauft sich der Mini auch seit einem Jahrzehnt so gut.

Mini Hamburg, http://hamburg.mini.de

FIAT 500: EIN ECHTES FAMILIENMITGLIED

Zwerg Zwo ist der Fiat 500, der seit seinem Erscheinen mit Lieferzeiten gesegnet ist. Wie der New Mini avancierte er noch in der Geburtsstunde zum Klassiker. Mit der Gugelhupf-Form und Kulleraugen ist der Cinquecento mehr Familienmitglied als Fahrzeug. So können heftige Streits entbrennen, wer ihn Gassi fahren darf. Wie beim Mini ist Individualität Trumpf und so entstehen über eine halbe Million verschiedener Möglichkeiten, sich seinen Italiener al gusto zusammenzustellen. Das Armaturenbrett des 500 ist irgendwie Sophia Loren und Käseigel – sozusagen die Hits der 50er und 60er und das Beste von heute. Funktional

Foto: Fiat

gibt es am 500 nichts auszusetzen, wobei die hohe Sitzposition im Gegensatz zum Mini ein weniger sportliches Fahrgefühl vermittelt, worunter der Fahrspaß aber nicht leidet, solange man nicht die pysikalischen Grenzen ausloten will. Die Qualität der Konstruktion – sattes Türloppen statt Blechscheppern – und die Verarbeitung sind insgesamt gut und lassen auf ein langes Miteinander hoffen. Auch der Fiat 500 ist nicht billig, aber ein gleich teurer Mini bietet meistens weniger.
Fiat Niederlassung Hamburg,
www.fiat-hamburg.de

Foto: Smart

SMART FORTWO: WENIGER IST MEHR

Seit 1998 – und damit dienstältester Zwerg – ist der Smart Fortwo auf dem Markt. Das Konzept bleibt revolutionär, auch wenn der Verkauf im letzten Jahr deutlich zurückging. Das liegt auch daran, dass das Feld der Rivalen, die 100 Kilometer Großstadtdschungel mit vier bis finf Liter Sprit bewältigen können, sehr viel dichter geworden ist. Manche davon sind sogar richtige Autos, was gleichzeitig ihr Verderben ist, denn in der Kürze liegt die Würze. Fährst Du noch um den Block oder parkst Du schon? Der Charme des Smart liegt in den handfesten Vorteilen und seiner Radikalität. In dieser Hinsicht gebührt im ebenfalls das Prädikat des Klassikers, das er sich aber erst erarbeiten mußte. Dafür fehlen die üppigen Möglichkeiten der Individualisierung wie beim Mini oder dem Fiat 500. Ich finde, das muss auch gar nicht sein: Der Smart lenkt nicht ab, sondern zeigt das Individuum am Steuer. Frei nach Coco Chanel: Fahre schlicht, dann fällt der Mensch auf - nicht die Karre.

Nach Länge berechnet wäre der Smart Fortwo teurer als die Kontrahenten, auch wenn er in der aktuellen Version um rund 20 Zentimeter wuchs. Das merkt man von außen praktisch nicht, aber innen kann man jetzt soviel Gepäck zuladen, dass man sogar eine Urlaubsreise in Angriff nehmen könnte. Das neue Fahrwerk mit dem längeren Radstand kommt gar einer Revolution gleich. Mußten urbane Trendsetter früher auf den umgepflegten Straßen Hamburgs hoppelfest sein, glänzt das aktuelle Modell mit echter Straßenlage. **Smart City Nedderfeld und Wandsbek, www.smart-hamburg.com**

Christoph Anders

Neu: Subaru Trezia – der große kleine Kompakt-Van!

Der neue Trezia, der erste Kompakt-Van von Subaru ist klein von außen und groß von innen. Das heißt: mehr Raum als Sie denken. Wann machen Sie eine Probefahrt, wir freuen uns auf Sie!

- Kompakte Maße (L x B x H): 3,99 m x 1,70 m x 1,60 m
- Riesen Innenraum mit Ladevolumen bis zu 1.388 Liter
- 6-Gang-Getriebe, Frontantrieb
- Zwei Motorvarianten: Diesel (1.4D) mit 66 kW (90 PS) oder Benziner (1.3i) mit 73 kW (99 PS)

Subaru – 5 x in Folge Sieger der ADAC-Kundenzufriedenheitsstudie 2006 – 2010.[1]

Abbildung enthält Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,8 – 5,0; außerorts: 4,8 – 3,9; kombiniert: 5,5 – 4,3. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 127 – 113.

ADAC Motorwelt

[1]ADAC Motorwelt 11/2010, 11/2009, 11/2008, 11/2007, 12/2006.

ab 15.900,– €

SUBARU
Confidence in Motion

Geisenhof GmbH
Offakamp 7
22529 Hamburg

Telefon: 040/553 53 88
E-Mail: info@geisenhof.de
Internet: www.geisenhof.de

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

www.peugeot.de

Der neue PEUGEOT 508 SW.
Zeit ist wertvoll.

Abb. enthält Sonderausstattung.

Große Premiere am
12. März von 10 - 16 Uhr

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,4-5,1; außerorts 5,5-4,0; kombiniert 7,3-4,5; CO2-Emission in g/km: kombiniert 169-116; gemäß RL 80/1268/EWG

Kommen Sie vorbei und erleben Sie den neuen PEUGEOT 508 SW direkt hier vor Ort. Ob Sie die neue Klasse von PEUGEOT einfach näher kennen lernen, mal probesitzen oder aber direkt eine Probefahrt machen möchten – diese einmalige Gelegenheit sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen.

PEUGEOT 508 SW

PEUGEOT
MOTION & EMOTION

SERVICE-ZENTRUM DUITSMANN GMBH
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER
Elmshorn · Kaltenweide 164 · Tel.: 04121/48 710
Itzehoe · Potthofstraße 16-20 · Tel.: 04821/13000
Büdelsdorf · Hollerstr. 9 · Tel.: 04331/46770
Schenefeld · Holstenstraße 106 · Tel.: 04892/890490
www.duitsmann.com

DIETER ERNST
PEUGEOT VERTRAGSPARTNER
Inh. Thorsten Ernst e.K.
Kiel · Bahnhofstraße 25 · Tel.: 0431/705090
Kiel · Eckernförder Straße 360 · Tel.: 0431/305200
www.peugeot-ernst.de

AUTO JUBT OHG
PEUGEOT SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT
Eckernförde · Rendsburger Str. 116
Tel.: 04351/41033
www.auto-jubt.de

NEUE FORMEN, EDLES AMBIENTE

DER NEUE PEUGEOT 508

Mit dem 508 definiert Peugeot neue Maßstäbe im Segment der klassischen Reiseautomobile. Das Mittelklasse-Modell ist als Limousine 508 und Kombi 508 SW lieferbar. Er überzeugt mit hoher Qualität, klarem Design und vorbildlicher Effizienz. Bester Komfort und innovative Technik zählen zu den weiteren Stärken des neuen Peugeot. Der 508 bietet ein emotionales Fahrerlebnis und verkörpert als erstes Modell die neue Formensprache von Peugeot – mit klaren, perfekt ausbalancierten Linien, wie sie bereits das Concept-Car 5 BY PEUGEOT im Frühjahr 2010 vorweggenommen hat. Somit symbolisiert der 508 den Peugeot-Markenclaim „Motion & Emotion" perfekt.

In Deutschland wird der neue 508 in vier Serien-Ausstattungsstufen mit den neuen Bezeichnungen Access, Active, Allure und GT angeboten. Schon die Einstiegsversion ist in Sachen Komfort und Sicherheit im Segmentvergleich hervorragend ausgestattet. So verfügt die Basis Access bereits serienmäßig über LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, sechs Airbags, ABS, ESP mit ASR, elektronische Bremskraftverteilung EBV sowie einen Notbremsassistenten mit Einschaltautomatik für die Warnblinkleuchten. Eine Berganfahrhilfe erhöht in allen Modellen Komfort und Sicherheit.

Die eingesetzten Werkstoffe und Materialien des Peugeot 508 überzeugen durch hochwertige Verarbeitung. Technologien wie das Head-up-Display in Farbe, die Vier-Zonen-Klimaanlage, die Komfortsitze mit ausziehbarer Oberschenkelauflage auf Fahrer- und Beifahrerseite, die Massagefunktion für den Fahrersitz oder das Voll-Leder-Paket mit feinstem Nappa-Leder betonen das edle Ambiente des 508 und erfüllen insbesondere die Anforderungen der deutschen Kundschaft.

Das für Peugeot SW-Modelle charakteristische Panorama-Glasdach ist beim Kombimodell bereits ab der Ausstattungsversion Active Serie. Optional sind diverse Pakete wie zum Beispiel ein Voll-Leder-Paket, ein Komfort-Paket, unter anderem mit Parklückenassistent oder ein Multimedia-Paket lieferbar, die den Premium-Anspruch des 508 unterstreichen. Für den neuen Peugeot 508 stehen vier Diesel- und zwei Benzinmotoren im Leistungsspektrum zwischen 82 kW (112 PS) und 150 kW (204 PS) als Antriebs-Alternativen zur Verfügung.

Dass die „Simple Minds“ auch nach ihrem 30. Bandjubiläum noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören, wollen und werden sie ihren Fans auch in diesem Jahr wieder einmal beweisen. Am 24. Juli geben die Schotten in Kiel ihre Hits aus mehr als 30 Jahren Bandgeschichte zum Besten geben und bescheren ihren Fans damit sicher einen unvergesslichen Konzertabend. **woman**inthecity *präsentiert das einzige Konzert im Norden.*

FOREVER JOUNG: »SIMPLE MINDS«

WOMANINTHECITY PRÄSENTIERT DAS EINZIGE KONZERT IM NORDEN

Don’t You (Forget About Me)“ – 1985 dröhnte der Song so laut es ging aus den Cassettenrecordern aller Jugendzimmer. Für die „Simple Minds“ damals neben Songs wie „Waterfront“ oder „Promised You A Miracle“ der internationale Durchbruch. Die Band um Jim Kerr füllte plötzlich ganze Stadien. Bis heute hat „Simple Minds“ rund 30 Millionen Tonträger verkauft. In Deutschland ist die Band durch den Werbespot einer Biermarke, in der ihre Lieder als Hintergrundmusik verwendet werden, nahezu zeitlos aktuell.

Mit dem Song „Belfast Child“, der den Nordirlandkonflikt thematisiert, erreichten die „Simple Minds“ in Großbritannien sogar Platz 1 der Single-Charts und nutzten – ähnlich wie die Band U2 – ihren Erfolg, um auf soziale Missstände und politische Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen.

Die Band hat sich im Laufe der Jahre immer wieder neu erfunden. Ursprünglich als Punkband unter dem Namen „Johnny and the self Abusers“ bekannt, experimentierten „Simple Minds“ unter anderem im Bereich der Elektro-, New Wave- sowie der Rock-/ Popmusik. Ebenso wechselhaft wie der Musikstil war auch die Bandbesetzung... Doch auch 30 Jahre nach Gründung der Band sind sie erfolgreich wie eh und je. Frontmann Jim Kerr begründet dies unter anderem so: „Wir haben unsere Identität behalten und gleichzeitig neue Sachen gemacht – das war vielleicht auch unser Erfolg.“ Derzeit ist er selbst auf Solopfaden unterwegs, was ihn jedoch keineswegs davon abhält, weiterhin mit seinen „Simple Minds“ Musik zu machen. Dass noch lange nicht Schluss ist, stellt die Band am 24. Juli in Kiel unter Beweis – bei ihrem einzigen Konzert im Norden der Republik, präsentiert von womaninthecity. Insgesamt spielt die Band vier Konzerte in Deutschland.

„Simple Minds“, 24. Juli, Sparkassen-Arena-Kiel
Tickets ab 50 Euro sind ab sofort unter www.lb-events.de und über die Ticket-Hotline +49. 234. 94 71 940 erhältlich.

WIR VERLOSEN 2 X 2 KARTEN FÜR DAS KONZERT IN KIEL!

Sie möchten Tickets gewinnnen? Dann schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff SIMPLE MINDS und Ihren Kontaktdaten an info@witc-verlag.de

FESTER

wir haben die OrchIDEEN!

Orchideen sind pflegeleicht, anspruchslos, langlebig, dekorativ und ein schönes Geschenk!

Die ideale Blume für alle Räume!
(Auch für Büroräume und Arztpraxen geeignet)

Kirchhofsallee 10
24214 Gettorf
(zwischen Kiel und Eckernförde)

TEL. 04346 4369
FAX 04346 1817
www.fester-gettorf.de

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00,
Sa. 8:00 - 13:00,
So. 10:00 - 12:30

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume, tausende von Blüten lachen Sie an!

Wir zeigen die Lieblingsrezepte unserer Leserinnen. Senden auch Sie Ihr Leibgericht (in Rezeptform!) ein. Für einen Abdruck in unserem Magazin bedanken wir uns mit einer **woman**inthecity*-Kochschürze. Schicken Sie Ihr Rezept und ein Foto an kochen@witc-verlag.de*

THAILÄNDISCHE KOKOSMILCHSUPPE MIT HÄHNCHENBRUST

EIN REZEPT VON WOMANINTHECITY-LESERIN KAREN BRANDT AUS HAMBURG EPPENDORF

1 Zitronengras waschen und in etwa 3 cm lange Stücke schneiden. Galgant waschen, schälen und in dünne Scheiben schneiden. Zitronenblätter waschen und trockentupfen.

2 Pilze putzen, kurz überbrausen und in mundgerechte Stücke schneiden. Kleine Pilze können auch ganz bleiben. Tomaten waschen, vierteln und von den Stielansätzen befreien. Chilischoten waschen, Stielansatz entfernen und in dünne Ringe schneiden. Vorsicht: nicht an die Augen fassen. Chili brennt wie Feuer! Am besten Hände sofort gründlich waschen. Hähnchenbrust mundgerecht kleinschneiden.

3 Kokosmilch in einen Topf geben und erhitzen. Zitronengras und -blätter und Galgantscheiben dazugeben, alles bei mittlerer Hitze ohne Deckel etwa 2 Min. kochen lassen. Einen halben Liter Wasser dazu gießen, erhitzen. Hühnerbrust, Pilze und Tomaten dazugeben und bei schwacher Hitze etwa 5 Min. köcheln lassen. Nach Belieben Zitronengras- und Galgantstückchen herausfischen. Galgant wird nicht gegessen, Zitronengrasstückchen können Sie probieren. Koriander waschen und trockenschütteln.

4 Chiliringe, Limettensaft und Fischsauce in eine kleine Schüssel geben, umrühren und in die heiße Suppe geben. Die Suppe ist fertig und kann mit Koriander garniert serviert werden. Bei Bedarf kann die Suppe gesalzen werden.

Guten Appetit!

Zutaten für 4 Personen

- 3 Stangen frisches Zitronengras
- 1 Stück frischer Galgant (Ingwer ca. 5 cm)
- 4-5 Zitronenblätter
- 250g Champignons oder Austernpilze
- 2-3 mittelgroße Tomaten
- 2 kleine frische Chilischoten
- 500g Hähnchenbrustfilet
- 2 Dosen ungesüßte Kokosmilch (je 400ml)
- frischer Koriander zum Garnieren
- 4 EL Limettensaft
- 4 EL Fischsauce
- Salz

Zubereitungszeit ca. 30 Min.
Pro Portion 680kj / 160kcal

Conni Köpp, Gründerin der Wohnkosmetik, bekannt aus Print & TV, schreibt hier monatlich über einen Raum. Heute: der Flur.

HERZLICH WILLKOMMEN IN IHREM ZUHAUSE!

Das Gesicht einer Wohnung beginnt schon vor der Eingangstür. Paaren sich hier Schuhe kreuz und quer, ein Schirmständer, abgetretene Fußmatten? Einladend ist anders! Für viele ist der Flur nur „Durchgangsbereich", ein Zweig, dessen Äste in weitere Räume ragt. Kaum wahr genommen, wenig ausgenutzt, noch weniger geliebt. Aber auch ein Flur kann zum Raum werden! Und er vermittelt den ersten Eindruck der ganzen Wohnung. In kleinen Wohnungen zählen Flur / Bad / Balkon als zusätzliche Zimmer, wenn man weiß, wie man diese Flächen nutzen kann. Schenken Sie dem Flur doch ein Gesicht: Streichen Sie ihn, malen wir die Wände bis zur Decke an oder bis zur Mitte, darüber könnten wir eine Bildergalerie entstehen lassen. Oder malen Sie große Kreise an die Wand, kleben Wandtattoos mit Lieblingszitaten auf oder vergrößern Sie die ersten Liebesbriefe und Bilder Ihrer Kinder und rahmen Sie sie ein. Wie wäre es mit Handabdrücken der ganzen Familie, vielleicht kommen auf Dauer ein paar Ihrer Freunde hinzu – man kann auch Gold als Farbe wählen. Oder Sie haben Lust auf Tapeten, die heute mehr Menschen denn je überzeugen und Räume effektiv und effektvoll schmücken. Tapeten wirken auch eingerahmt als Bild-Option. Verabschieden Sie sich von Halogenstrahlern an Drahtseilen und tauschen Sie diese gegen Kronleuchter, große weiße Glaskugeln oder in die Decke eingebaute, indirekte Lämpchen ein. Schuhschränke dienen als versteckte Ablage, und ein großes Regal, quer unter der Decke zwischen die gegenüberliegende Wände gezogen, sorgt für zusätzlichen Stauraum. Körbe oder edle Schuhkartons dürfen gesehen werden, wenn das Regal offen bleibt. Ist Ihr Flur quadratisch und geräumig genug, nutzen Sie ihn doch als Essbereich. Ein runder oder eckiger Tisch mit unterschiedlichen Stühlen ohne Armlehnen kann zum neuen Treffpunkt für Familie und Freunde werden. Und seien Sie ruhig mutig, was den Flur angeht, wenn Sie dort nicht sitzend verweilen – wobei auch ein einzelner Sessel schon seine Wirkung hat.

Seien Sie kreativ, drücken und toben Sie sich aus! Nur Vorsicht, falls die Entscheidung auf ROT fällt. Rot macht manche Menschen aggressiv. Ein Grau, ein Orange, ein Grün, Erdfarben – auch in Tapetenmustern vorhanden – sind optimal! Wohin mit der Garderobe, fragen Sie sich noch? Sortieren und misten Sie aus! Und gibt es keinen Platz auf Boden, im Keller, im Schrank, in Schubläden, verkaufen oder verschenken Sie. Der Mensch braucht nicht viel und benötigt noch viel weniger. Garderobe ist selten ein optisches Highlight. Außerdem möchte niemand von Mänteln und Jackenärmeln erschlagen werden! Jedes Familienmitglied könnte ein eigenes Weidenkörbchen bekommen, an die Wand genagelt. Gibt es eine Möglichkeit für einen Eckschrank? Oder gar ein altes Bauernschränkchen? Können manche Jacken auch in den Schrank verbannt werden? Bequemlichkeit ist keine Tugend – eher ist sie ein Laster, wenn sie die Harmonie und Optik einschränkt! Tücher, Mützen und Einkaufsbeutel verschwinden sicherlich in hübschen Kartons, die dekorativ auf dem Boden stehen oder in Schubladen einer Kommode oder auf Regalen, die weiter oben an der Wand entlanglaufen!

Fazit: Weiße Wände waren gestern! Gestalten Sie Ihren Flur! Schaffen Sie das „Aha"-Erlebnis, holen Sie Farben, Formen, Spiegel, Filzplatten (für die Wände) und schönes Licht in Ihren Flur. Und vor die Tür legen Sie eine neue Fußmatte, vielleicht hängen Sie einen Weidekranz an die Tür, vielleicht seifen Sie die Schwelle zur Wohnung auch mal kräftig ab, weil hier viel Staub und Schmiere klebt? Frische und Sauberkeit schmeichelt und wirft ein schönes Bild auf Sie! Herzlich Willkommen in Ihrem Zuhause!

Ihre Constanze

Die besinnliche Zeit des Winters haben wir zum Glück hinter uns gelassen. Mit den ersten Sonnenstrahlen fängt es so langsam wieder an zu zwicken. Es soll rocken. Nach vorn gehen. Laut werden. Darum können wir den Festivalsommer auch kaum erwarten. Erst recht deshalb nicht, weil sich die ersten Line Ups mit großen Namen füllen. »Coldplay« und »Kings of Leon« in Nürnberg, »Foo Fighters« und »Arctic Monkeys« in Scheeßel: Unsere Top-Favoriten stehen bereits fest. Wir freuen uns auf schlaflose Nächte, Matsch, Dreck, Dixiklos und kalte Ravioli zum Frühstück. Ein Ausblick von Ilona Lütje

UNSERE FESTIVALVORSCHAU

ROCK AM RING / IM PARK

Heiß war es im vergangenen Jahr, als man in Nürnberg und am Nürburgring Geburtstag feierte. Während Rock am Ring bereits 25 Jahre alt wurde, konnte man bei Rock im Park auf 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Dazu wurde das Doppelpack gar um einen Tag verlängert. Bei 40 Grad eine wahre Herausforderung für jeden Festivalfan. Auch dieses Jahr verspricht heiß zu werden, zumindest was das Line Up angeht. Denn bereits im Dezember haben mit »System of a down« , »Coldplay« und »Kings of Leon« drei spektakuläre Headliner bestägt. Weitere Top-Acts sind »Beatsteaks«, »Hurts«, »In Flames«, »Mando Diao«, »The BossHoss«, »The Gaslight Anthem« und »The Kooks«. Wer dabei sein will, muss sich sputen. Die Zwillingsfestivals am Nürburgring und auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg ziehen Rockfans aus ganz Europa an. Erwartet werden wieder etwa 160.000 Fans. 100.000 Tickets wurden bereits verkauft. Ermäßigte Tickets gibt es noch bis zum 31. März.
www.rock-im-park.com
www.rock-am-ring.com

HURRICANE / SOUTHSIDE

Auch die Zwillingsfestivals Hurricane und Southside geizen zwei Wochen später nicht am Line Up. 50 Bands haben bereits zugesagt. Mit den »Foo Fighters«, »Arcade Fire«, »Blink-182« und »The Chemical Brothers« sind gleich mehrere große Namen auf der Bühne. Das Line Up klingt schon heute nach mächtig Stress: Wann bloß zu welcher Bühne und wen muss man dann doch verpassen? Denn auch »Kaiser Chiefs«, »Suede«, »Kasabian«, »Portishead«, »Arctic Monkeys«, »The Hives« und »Gogol Bordello« haben bereits bestätigt. Auf der White Stage stehen unter anderem »Crookers«, »Trentemøller«, »Hercules And Love Affair«. Insgesamt werden vom 17. bis 19. Juni 80 Bands auf vier Bühnen dem rockwütigen Publikum einheizen. Das Hurricane Festival findet in diesem Jahr bereits zum fünfzehnten Mal am Eichenring in Scheeßel statt. Die kleine Schwester Southside Festival im Süden der Republik am selben Wochenende zum dreizehnten Mal. Erwartet werden wieder mehr als 100.000 Besucher aus ganz Europa.
www.hurricane.de

ROSKILDE

Zu einem der größten Festivals in Europa gehört seit Jahren schon das Roskilde Festival in Dänemark. Dort feiern alljährlich etwa 115.000 Besucher. Bestätigt haben für das Festival vom 30. Juni bis 3. Juli bereits »Iron Maiden«, »Kings of Leon«, »Afrocubism«, »Autopsy«, »How to dress Well« und »Weekend«.
www.roskilde-festival.dk

»Kings Of Leon«

WACKEN OPEN AIR

Wer's gern ein wenig lauter und wilder mag, der darf auch in diesem Jahr das mittlerweile legendäre Wacken Open Air nicht verpassen. Vom 4.-6. August werden Legenden wie »Motörhead«, »Airbourne«, »Judas Priest« und »Morgoth« auf der Bühne stehen. Zwischen Kühen und Maisfeldern im schleswig-holsteinischen Wacken werden Metal-Freaks aus der ganzen Welt headbangen. Aber Achtung: In den vergangenen Jahren waren die 75.000 Tickest für das Metalfestival bereits Monate im Voraus ausverkauft.
www.wacken.com

SPLASH

Chilliger geht's dagegen beim Splash zu.

»Coldplay«

»Foofighters«

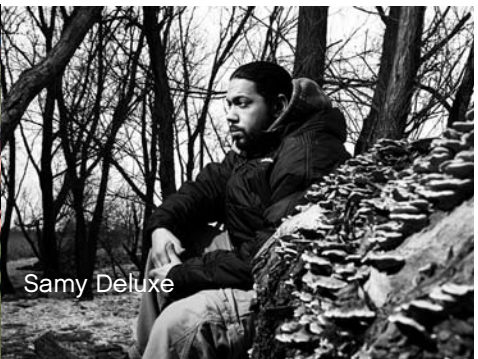
Auf dem Gelände des stillgelegten Braunkohletagebaus in Ferropolis am Gremminger See wird vom 8. bis 10. Juli eines der größten europäischen HipHop- und Reggaefestival gefeiert. Zum Line Up gehören »Aloe Blacc«, »Kraftclub« und »K.I.Z.«. Zwischen Schaufelrad- und Eimerkettenbaggern werden auch sie neben anderen HipHop & Reggae-Größen auf der Bühne stehen. Nebenbei gibt es Graffiti Contests, Skateboard-Wettkämpfe, Breakdance Battles, Filme und Fotoausstellungen.
www.splash-festival.de

SUMMERJAM

Reggae und Hiphop stehen auch beim Summerjam in Köln auf dem programm. Das Festival steht in diesem Jahr unter dem Motto »Stand up for Love«. Vom 1. bis 3. Juli stehen unter anderem Samy Deluxe, »Patrice and the Supowers«, »Jimmy Cliff« und »I-Fire« auf dem Programm.
www.summerjam.de/

CHIEMSEE REGGAE

Beim Chiemsee Reggae werden vom 26. bis 28. August »Patrice«, »Blumentopf«, »Luciano«, »Irie Revoltés«, »Iriepathie«, »Ohrbooten«, »Open Season« und die »Ziehgäuner«. zu den Acts gehören.
Zwei Tage vorher steigt bereits das »Chiemsee rocks«-Festival in Übersee. Als Headliner kommen die »Foo Fighters« und präsentieren ihr neues Album »Wasting Light«, das ab 8. April in den Plattenläden stehen wird.
www.chiemsee-reggae.de
www.chiemsee-rocks.de


Samy Deluxe

»I-Fire«

PETER FAHRENKROG
HYPNOSE-COACH
MENTALTRAINER
SCHLANK MIT HYPNOSE
ERFOLGSHYPNOSE KIEL
25 JAHRE ERFAHRUNG
PETER FAHRENKROG
TELEFON: 0431 684545
STRUCKSDIEK 13, 24113 KIEL

Astrologe Banger
Ein ganz besonderes Geschenk
persönliches Horoskop
• Eine astro-psychologische Persönlichkeits-Deutung basierend auf den individuellen Geburtsdaten. Ca. 30 Seiten, gebunden, ansprechende Gestaltung, (Einbandfarbe wählbar), EUR 65.-.
• Geschenkgutschein für eine Beratung auf Basis moderner Astrologie (auch am Telefon) EUR 90.- / EUR 45.-.
Weitere Angebote auf www.12Zeichen.de
Martin A. Banger
Tel./Fax: 04334 181000
email: banger@ki.comcity.de
Schriftliche Horoskop-Analysen und persönliche Beratung
Zielfindung, Langzeitplanung, ideales Timing
Geschäftsberatung steuerlich absetzbar

MÄRZ-HOROSKOP

Widder (21.3. - 20.4.)
Sie sind sich zur Zeit nicht ganz sicher, worum es Ihnen geht? Das ist eigentlich gar kein Problem - außer Sie meinen, zu jedem Thema unbedingt eine klare Stellung beziehen zu müssen. Bald geht es wieder mit Vollgas voran. Ohne jetzt etwas zu überstürzen, können Sie auf neue Angebote aufgeschlossen reagieren. Planen Sie Ihre weiteren Schritte also auf lange Sicht.

Stier (21.4. - 20.5.)
Sie sollten nicht unbedingt noch länger darauf warten, dass sich irgend etwas von selbst ergibt. Eröffnen sich neue berufliche Perspektiven, greifen Sie lieber zu, bevor andere es tun. Auch für die Liebe stehen Ihre Sterne günstig: Was als harmloses Gespräch beginnt, kann sich schnell zu einem spannenden Flirt entwickeln. Vermeiden Sie Gegenargumente, wenn Sie Komplimente erhalten.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Sie hinterfragen Ihre Situation gründlich. Statt in Grübeleien zu verfallen, können Sie die Gelegenheit nutzen, negative Erwartungen zu erkennen und abzulegen. Auch im Alleingang verfügen Sie über genügend Kraft und Entschlossenheit, Ihre Entscheidungen umzusetzen. Andere werden dies zumindest respektieren. Freundschaften fordern allerdings Ihre Stellungnahme.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Das Problem muss noch erfunden werden, für das Sie keine Lösung wissen. Ihr Ideenreichtum ist unerschöpflich. Doch wird es nicht langsam Zeit, die Dinge auch in Angriff zu nehmen? In der Liebe kann gerade Ihre Ehrlichkeit auch mal verletzend sein. Versuchen Sie es lieber mit der charmanten Art. Ihr Gegenüber könnte sonst falsche Schlüsse ziehen und glauben, Sie seien desinteressiert.

Löwe (23.7.- 23.8.)
Sie sind jetzt energiegeladen, aber vielleicht auch etwas ungeduldig. Konzentrieren Sie Ihre Kräfte auf ein einziges Vorhaben, haben Sie dennoch die Gelegenheit, einen großen Schritt nach Vorn zu machen. Stoßen Sie andere mit überstürzten Handlungen vor den Kopf, wird eine Einigung wohl erst in der zweiten Monatshälfte zu finden sein. Dann liegt es an Ihnen, den alten Frieden wiederherzustellen.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Machen Sie sich nichts vor und bleiben Sie mit beiden Beinen auf dem Boden. Mehrere Planeten stehen kritisch zu Ihrem Zeichen: Sie sind dazu herausgefordert, verschiedene Aspekte Ihres Lebens zu überprüfen. Wenn Sie nicht so genau wissen, wo Sie gerade stehen und worum es Ihnen geht, gibt es auch keinen Grund, eine Entscheidung übers Knie zu brechen.

Waage (24.9. - 22.10.)
Gespräche mit Freunden und Mitarbeitern geben Ihnen jede Menge neuer Anregungen. Indem Sie sich Druck machen und zu viel von sich selbst erwarten, bringen diese Sie aber auch nicht schneller ans Ziel. Sie wünschen sich mehr Abwechslung? Ganz sicher haben Sie Bekannte, denen es genau so geht. Dann nehmen Sie doch selbst mal die Freizeitplanung in die Hand!

Skorpion (23.10. - 22.11.)
Ein energiegeladener Monat, in dessen Verlauf Sie Fortschritte in allen Anliegen machen, die Ihren aktiven Einsatz erfordern. Verringern Sie Ihr Tempo dennoch, damit Sie länger durchhalten. Hüten Sie sich auch vor selbstbezogenen oder allzu impulsiven Reaktionen - damit schaden Sie nur sich selbst. Und lassen Sie sich besser nicht zu Spontankäufen verleiten!

Schütze (23.11. - 21.12.)
Jetzt nur nicht übertreiben! Nicht alle Ihrer Ideen und Wünsche lassen sich verwirklichen. Wahrscheinlich werden Sie auch erkennen, dass Sie das gleiche Ziel auf völlig verschiedenen Wegen erreichen können. Falls Sie beruflich weniger bewirken als Sie sich erhofft hatten, ist dies noch lange kein Grund aufzugeben. Sparen Sie Ihre Kräfte, bis die Situation Ihren Einsatz fordert.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Die Veränderungen, mit denen Sie konfrontiert werden, kommen Ihnen nicht gelegen. Theoretische Lösungen werden Sie schnell finden - ob die aber von anderen auch bedingungslos angenommen werden, ist fraglich. Auch für die Vertiefung von Liebesbeziehungen ist diese Zeit wenig geeignet. Eine Absage bedeutet aber noch lange nicht das Ende. Abwarten heißt das Zauberwort.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Es gehören immer zwei Partner zum Spiel: einer der sich ärgert - der andere, der sich ärgern lässt. Wenn Sie in Freundschaften enttäuscht wurden, sollten Sie lieber mal ein offenes Gespräch führen, als sich zu sehr zurückzuziehen. Die Anforderungen im Job kosten Sie Nerven. Verbringen Sie diesen Monat nicht auf der Überholspur. Geduld heißt das momentane Schlüsselwort.

Fische (20.2. - 20.3.)
Achten Sie darauf, Ihre Energie nicht zu ziellos einzusetzen. Wenn man Ihnen jetzt entgegenkommt, muss das nicht nur an Ihrer freundlichen Art liegen. Überlegen Sie auch, was die anderen dabei gewinnen. Besonders in der zweiten Monatshälfte schlägt Ihre soziale Ader durch. Kümmern Sie sich nicht nur um die Probleme anderer. Wenn Sie Ihre eigenen Wünsche überhören, wird Ihre Unruhe nicht gerade nachlassen.

RAUS AUS DEM MATSCH

RADFAHREN AUF MALLORCA

Nichts ist schlimmer, als abends allein vor seinem Kerzchen in irgendeinem Hotel zu sitzen. Deshalb: Tun Sie was, radeln Sie! Auf Mallorca treffen sich Jahr für Jahr die Rennradler, die etwas für ihre Fitness tun wollen und gleichzeitig den Frühling suchen. Nichts ist schöner als bei lauen Temperaturen durch ein blühendes Mallorca zu radeln. Da ist es gleich, ob man bei den Einsteigern/Plauschern oder Speedern mitfährt. Alle vereint die Lust an der Bewegung und die Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter. Auf Mallorca gibt es im Frühling preiswerte Hotels, die alle auf die Sportler eingestellt sind. Bicycle Holidays Max Hürzeler bietet dort eine perfekte Organisation vom erstklassigen Mietrad bis zu zuverlässig geführten Gruppen in vielen verschiedenen Leistungsklassen. Alle angebotenen Hotels haben einen Radkeller und immer gibt es ein kleines Radlerpicnic für unterwegs. Natürlich wird auch eingekehrt oder ein Kaffeepäuschen gemacht. Schließlich will man auch Land und Leute kennenlernen. Um 10 Uhr morgens geht's los und um etwa 16 Uhr ist die Radeltruppe wieder zurück. Da bleibt immer noch genügend Zeit, um Palma, Alcudia oder Puerto Pollenca zu stürmen.

Mallorca Aktiv | Ursprungweg 32 | 71 263 Weil der Stadt-Merklingen | Tel. 0 70 33 / 53 75 96-97 | Fax 0 70 33 / 53 79 00 | E-Mail info@mallorca-aktiv.de www.mallorca-aktiv.de

2rad Kuppe
kirchhofsallee 9 24214 gettorf
04346 - 72 51

Petras **Mobiler Fahrradverleih**
-rund um die Eckernförder Bucht-
Inh.: Petra Schirm, 24214 Lindhöft
-Leihfahrräder werden zum Wunschort geliefert und auch wieder abgeholt
-telefonische Terminvereinbarung
Tel.: 0 172/9 50 40 68
oder 0 43 46/60 01 18
-rechtzeitige Reservierung empfehlenswert!

(piquadrat)
fahrräder

Gutes Rad
gleich
piquadrat

- Fahrräder
  neu und gebraucht
- Fahrradverleih
- Fahrräder nach Maß
- Restauration
- Recycling
- Fahrrad-Zubehör
- Beratung + Service

piquadrat
Westring 248
24116 Kiel
Telefon 0431 - 1 49 99 79
E-mail info@piquadrat-kiel.de

piquadrat
Danziger Str. 2
24161 Altenholz
Telefon 0431-88 91 270
E-mail info@piquadrat-kiel.de

www.piquadrat-kiel.de

ENERGIE + SPASS ERLEBEN

AUF DEM E-RAD DURCH KIEL

E-Räder von VICTORIA sind ganz einfach zu fahren. Wer Fahrrad fahren kann, steigt auf ein e-Rad und fährt wie gewohnt los. Das erste Mal ist unvergesslich – denn "Energie erleben" ist bei e-Rädern wirklich eindrucksvoll.
Wie alle Menschen werden auch Sie Ihren Fahrradstil nach wenigen Fahrmetern ganz intuitiv der neuen Technik anpassen – und ab dann wollen auf das Energie-Plus nie mehr verzichten. VICTORIA e-Räder sind Stück für Stück exzellente Qualität – durch sorgfältige Fertigung, durch die ausgereifte Technik, durch die solide Wertbeständigkeit. Nicht nur exzellent, sondern absolut einmalig ist vielfältige Auswahl, die technisch unterschiedlichen Antriebssysteme, preisliche Einsteigermodelle sowie anspruchsvolle Luxusausstattungen, Designklassiker und Kultobjekte wie zum Beispiel das Modell Eagle – ein Stadt-e-bike. Ohne zu schwitzen und atemlos zu werden nimmt das e-Rad jede Hürde mühelos. Der Aktionsradius wird größer, gerade im Alter ist man mit dem e-Rad stetig mobil. Es macht einfach Spaß. Für eine unvergessliche Probefahrt vereinbaren Sie bei S+V Fahrräder in Kronshagen einfach einen Termin. Für alle anderen Fahrradfreunde gibt es bei S+V Fahrräder exklusiv die 29 er Corratec Trekking und Mountain Bikes.

S+V Fahrräder | Eckernförder Str. 256 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431.54 92 80

IN DEN FRÜHLING RADELN

RENT A BYKE ALS BRINGSERVICE

Bald ist es wieder soweit. Spätestens ab Ostern 2011 ist der Mobile Fahrradverleih wieder für seine fahrradbegeisterten Kunden im Einsatz. Neben den Touristen, die scharenweise die Gegend um die Eckernförder Bucht besuchen, nehmen zunehmend auch Einheimische gern den Service in Anspruch, sich ein Leihfahrrad bringen und auch wieder abholen zu lassen. Diesen Service bietet Petra Schirm seit letztem Jahr an. Für kurzfristigen Besuch von Verwandten oder Freunden, für Betriebsausflüge oder wenn das eigene Rad defekt ist, können die Leihfahrräder tageweise oder auch wochenweise gemietet werden. Eine Idee,d Umgebung) , Hüttener Berge und Schwansen. Aufgrund der hohen Nachfrage ist es empfehlenswert, die Leihräder rechtzeitig zu reservieren. Falls das Wetter nicht mitspielt, kann die Reservierung problemlos jederzeit storniert werden. Es ist geplant, voraussichtlich ab Juni 2011, auch Elektro-Fahrräder mit in den Verleih mit aufzunehmen.

Petras Mobiler Fahrradverleih | Lindhoefter Berg 13 | 24214 Lindhöft | Tel. 0172.9504068 oder 04346.600118

TREZIA: LEIDENSCHAFT FÜR DIE STRASSE, RESPEKT FÜR DIE UMWELT

Der frontangetriebene Subaru Trezia ist so ausgeklügelt konzipiert, dass er in das Leben passt, das Sie heute genießen – und auch in die Welt, die Sie morgen entdecken. Vielseitig, lebendig und durchdacht in jedem Bereich, legt der Trezia gleichermaßen Wert auf Fahrspaß, Komfort und Funktionalität.

Obwohl er nur knapp vier Meter lang ist, bietet Ihnen der Trezia erstaunlich viel Platz für bis zu fünf Passagiere und jede Menge Gepäck.

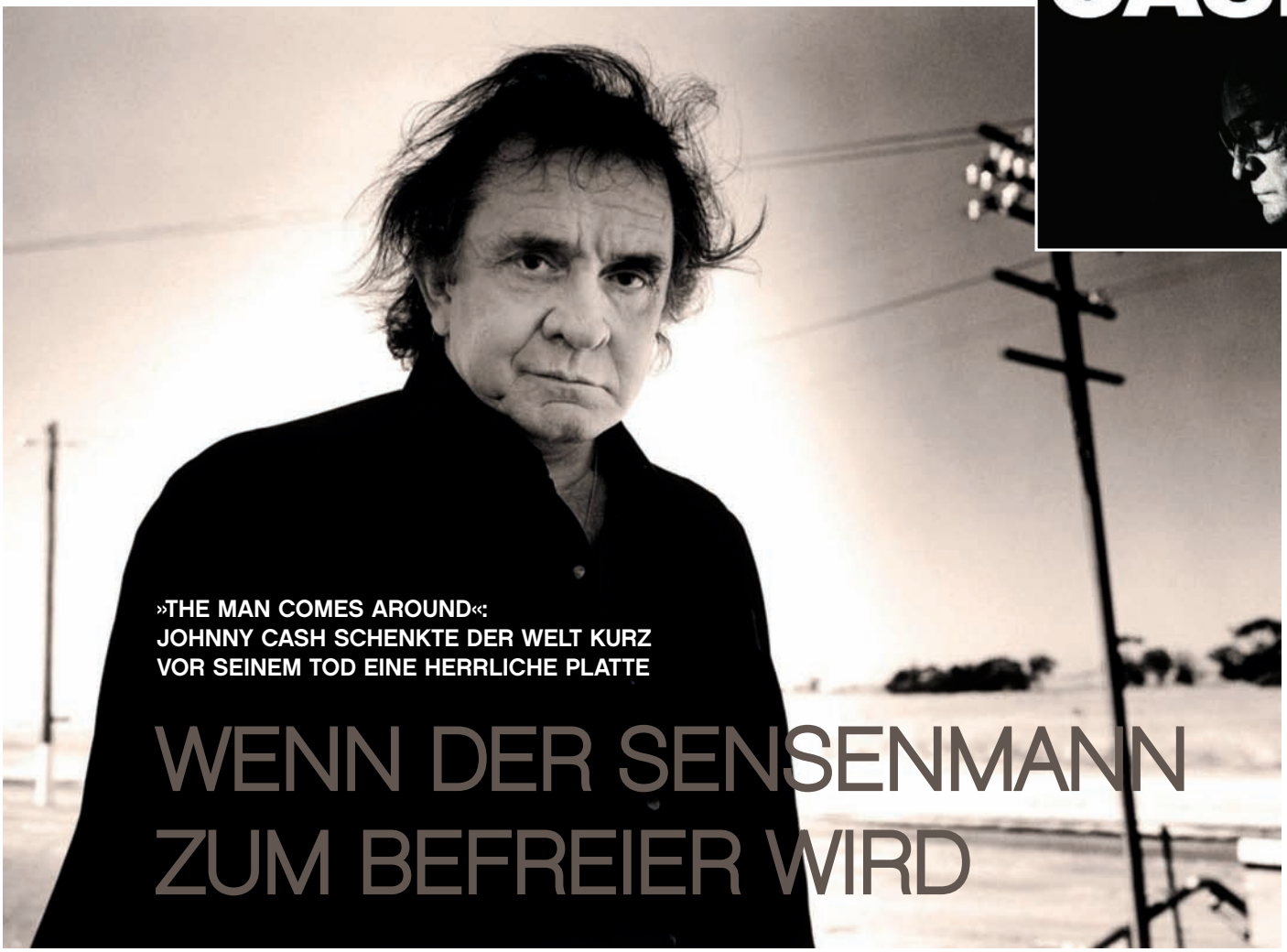
Großformatige Scheiben und breite Türen sowie eine Geräumigkeit, wie sie in dieser Klasse nur selten anzutreffen ist, gibt Ihnen stets ein Gefühl von Freiheit. Bequeme Sitze mit leicht verstellbarer Sitzkonfiguration machen jede Fahrt zu einem Erlebnis.

Viele praktische Funktionen und eine wandlungsfähige Gestaltung erlaubt es Ihnen, einen der größten Innen- und Gepäckräume seiner Klasse optimal zu nutzen und unterstützt Sie so bei all Ihren Aktivitäten – vom Fahrradfahren bis zum Einkaufen.

MIT SUBARU NACH NEW YORK

Erleben Sie den neuen Subaru Trezia am 19. und 20. März 2011 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr bei Geisenhof GmbH im Offakamp 7 an der Automeile Nedderfeld und gewinnen Sie eine Reise nach New York.

Der Trezia kombiniert eine tolle Leistung mit bemerkenswerter Effizienz und dem beruhigenden Gefühl, auf der Straße und in kritischen Momenten sicher aufgehoben zu sein. Ob Sie sich für den 1.3-Liter Benzin- oder den 1.4-Liter Diesel-Motor entscheiden, beide Aggregate erfreuen mit einem Höchstmaß an Laufkultur, niedrigen Emissionswerten und einer Kraftstoffeffizienz, die in dieser Klasse führend ist.



»THE MAN COMES AROUND«: JOHNNY CASH SCHENKTE DER WELT KURZ VOR SEINEM TOD EINE HERRLICHE PLATTE

WENN DER SENSENMANN ZUM BEFREIER WIRD

Ein Fossil, ein Produzent mit einer Vision und Songs, die darauf warteten, neu entdeckt zu werden: »The Man Comes Around« ist eine Platte für die Ewigkeit – im wahrsten Sinne des Wortes.

Schwarzes Cover. Weiße Schrift. Vier Buchstaben thronen über einem zerfurchten, bebrillten Gesicht. Der alte Mann schaut zu Boden. Er hat genug gesehen. Gefängnisse, Leid, Drogen und eine starke Frau, die ihm recht spät das Gück bescherte. Ein Glück, das es nicht auf Bühnen, in Studios oder vor Tresen gibt. Eines, das man nicht sucht, nur findet. Cash hat gelebt. Am Ende seiner Zeit auf Erden bekundete er, endlich angekommen zu sein.

Rückblende: Anfang der 80er Jahre hockt ein kleiner Junge – Autor dieser Zeilen – vorm Plattenschrank des Vaters. Zwei Meter Vinyl. Reinhard May, Elvis, die »Wings«. Dazwischen diese eine Scheibe: »Johnny Cash at San Quentin«. Eine erste Berührung. Zur großen Liebe wird die tiefe Stimme des Mannes aus Arkansas erst anderthalb Dekaden später.

Über den Autor
Andreas Daebeler arbeitet als Redakteur beim Pinneberger Tageblatt. Er liebt Winterhude. Und er liebt Musik. Für **woman**inthecity gibt er preis, welche Platten in seinem Koffer landen.

Produzent Rick Rubin reist Mitte der 90er nach Nashville, greift sich dieses in der Versenkung verschwundene Stück Amerika. Es folgen vier Platten, die Musikgeschichte schreiben. »The Man Comes Around« ist die letzte – und beste. 2002 erschienen, greift Cash größtenteils auf Material zurück, das sich mit dem Tod auseinander setzt oder – wie das wunderbare »In My Life« von John Lennon – aufs Leben zurückblickt. »There's a man going round, takin' names« besingt Cash den Sensenmann, der bei ihm zum Befreier werden soll. Ahnt er die Pein, die ihm auf Erden noch bevorsteht?

Krankheit, June Carters Tod, Familientragödien – das Leben hält noch immer einiges bereit. Eine Stimme, die klingt, wie die Hände des dazugehörigen Körpers aussehen: faltig, rau und doch kraftvoll. Dann »Hurt« – ein Vermächtnis. Geschrieben von Indie-Ikone Trent Reznor, erfassen den Hörer kalte Schauer. »I focus on the pain, to see, if I still feel«. Das sitzt. »Bridge Over Troubled Water“ – zu oft gehört. Nee, doch nicht. Sogar den Depeche-Mode-Song »Personal Jesus« umgarnt in Akustik-Gitarren-Gewand neuer Zauber. Bei »Desperado« darf Don Henley im Hintergrund summen. Herrlich auch die traurige Geschichte des jungen Mannes, der den Reiter vom Ross schießt. »I Hung My Head« stammt aus der Feder von »Sting«.

Mit dieser Platte schenkte einer der einflussreichsten amerikanischen Musiker der Welt einen grandiosen Abgesang. Als Bob Dylan Cash einst erstmals beim Newport Festival traf, soll er aufgeblickt haben, wie zu einem großen Baum. Dylan wusste eben immer schon vieles früher als seine Zeitgenossen.

FREUNDSCHAFTEN DICKER ALS WIE BLUTWURST

COMEDY, MUSIK UND JONGLAGE AUS DEM POTT

Soleier aus dem Pott gehen auf Welttournee. Smoothe Jazzstandards verbinden sich mit feurigen Latin-Nummern – und natürlich Herr Konrad. Ute und Siechlinde sind ein perfekt eingespieltes Team, das auch bei kleinsten Pannen kompromisslos lösungsorientiert handelt: So endet die weltweit kürzeste Frikadellenperformance unweigerlich mit romantischen Soleier-Rezepten, die die beiden sympathischen, leicht verschrobenen Damen ungefragt dem Publikum zukommen lassen. Twosome Entwined sind zwei Musiker, die – mit verzauberndem Gesang und virtuosem Gitarrenspiel – den klangvollen Beweis antreten, dass Bossa Nova, Jazz und Elvis super zusammen passen. Und Herr Konrad jongliert mit Bällen und Keulen, mit Worten und Yorkshire-Terrierwelpen. Jonglage von höchster Perfektion ist es, was dieser Kassengestellträger und Alleinunterhalter alter Schule, dem Publikum präsentiert. Am Ende des Abends wird das Publikum neue Freunde auf der Bühne gefunden haben – so entstehen „Freundschaften dicker als wie Blutwurst"!

FREUNDSCHAFTEN DICKER
ALS WIE BLUTWURST
Freitag, 18. 3., 20 Uhr
Kulturhaus Eppendorf
Eintritt 10 Euro

SEX, INTRIGEN UND VERRAT

»AUGUSTA« – EINE BITTERBÖSE KOMÖDIE VON RICHARD DRESSER

Molly und Claire kennen die Welt ganz unten – da leben sie – und ganz oben – da schrubben sie. Als Putzfrauen arbeiten sie für das Reinigungsunternehmen mit der „Goldenen Garantie." Und sie müssen froh sein, dass sie diese Jobs haben, mit denen sie sich und ihre schon längst in Dauerarbeitslosigkeit abgestürzten Ehemänner über Wasser halten. Unter ihrem neuen Chef Jimmy haben sie wenig zu lachen. Molly, die Teamleiterin, hat es im Rücken und überlässt diese Arbeit lieber ihrer jungen Kollegin Claire. Doch dann wendet sich das Blatt: Jimmy, der ein Auge auf Claire geworfen hat, verspricht ihr den Aufstieg zur Teamleiterin und verführt sie zum Verrat an Molly. Ein gnadenloses, von Verrat und Sex getriebenes Intrigenspiel, beginnt… „Augusta" ist gleichermaßen eine bitterböse Satire wie eine phantastische Komödie, ein Märchen des 21. Jahrhunderts in der globalisierten Arbeitswelt.

Foto: Oliver Fantitsch

AUGUSTA
bis 14. Mai im Theater Kontraste
im Winterhuder Fährhaus
www.komoedie-hamburg.de

KILLER IM CHAOS

KOMÖDIE »DIE NERVENSÄGE«

Der Auftrag ist klar und präzise: Berufskiller Ralph soll vom Hotelfenster aus einen Kronzeugen liquidieren, ehe dieser das Gerichtsgebäude betritt. Eigentlich ein ganz normaler Arbeitstag und kein Problem für den Profi, der vom Zielfernrohr bis zum Schalldämpfer alles perfekt vorbereitet hat. In seinem Hotelzimmer gegenüber des Gerichtsgebäudes wartet Ralph auf den einen richtigen Moment, den er genau geplant hat. Nur auf eines ist er nicht vorbereitet: François Pignon. Ein herzensguter Mann, vor Monaten von seiner Frau verlassen und schwer suizidgefährdet, der sich als das personifizierte Unglück des Killers entpuppt. Dank ihm wird aus dem schnellen und klar strukturierten Auftrag ein chaotischer Wahnsinnstrip, wenn das ungleiche Paar um ein Zimmer rangelt und dabei ständig in neue Turbulenzen gerät. 1970 wurde diese Komödie von Francis Veber in Paris uraufgeführt – und wurde zum Welterfolg. Es folgten Verfilmungen mit Lino Ventura und Jacques Brel unter dem Titel „Die Filzlaus" und das Remake „Buddy Buddy" mit dem Komödien-Traumpaar Walter Matthau und Jack Lemmon, die das Stück zum Dauerbrenner machten. 1971 fand die Uraufführung in Berlin statt und kommt nun unter der Regie von Jürgen Wölffer nach Hamburg.

AUGUSTA
Premiere am 25. März,
Di.-Sa. 19:30 Uhr, So. 18:00 Uhr
Komödie Winterhuder Fährhaus
Hudtwalckerstr. 13 | Winterhude

Foto: Thomas Grünholz

GENTLEMEN & ASSASINS

»THE BACKROOM MUSIC CLUB« VERSPRICHT EINES DER AUFREGENDSTEN LIVEERLEBNISSE ZU WERDEN

Brian Viglione ist mindestens einer der besten Schlagzeuger weltweit: Als Drummer von Botanica spielt er mit Paul Wallfisch zusammen, als eine Hälfte der Dresden Dolls füllt er große Hallen und als Trommelfeuerwerk der Nine Inch Nails riesige Arenen. Live könnte er auch als Ein-Mann-Spektakel mit blutig getrommelten Händen auftreten. Wenn Viglione sich nun mit Martin Bisi zusammen tut, um eine New Yorker Supergroup zu formieren und ein paar ausgewählte Konzerte in kleinerem Rahmen zu spielen, kann das nur gut gehen. Martin Bisi ist immerhin für Musikgeschichte verantwortlich: Der Gitarrist und Sänger begann in den 70ern mit Brian Eno zu spielen und hat als Produzent den Sound von Sonic Youth über John Zorn bis Herbie Hancock geprägt. Und mit Elyas Khan, dem Zartbitter-Sänger der Animal Collective-Freunde Nervous Cabaret, und dem New Yorker Multi-Instrumentalisten Sxip Shirey sind Gentlemen & Assasins eines der aufregendsten Live-Projekte.

Und weil Supergroups Beteiligten und Zuschauern Spaß machen, hat mit The Backroom Music Club ein musikalisches Zartgewächs seine Hamburg-Bühnenpremiere, dessen Mitglieder Andi Künnecke, Christian Smukal und Flo Dürrmann sonst bei Kante, Sport, Boy Division und ca. 370 weiteren Bands spielen.

GENTLEMEN & ASSASIN
The Backroom Music Club
Dienstag, 29. März, 21 Uhr
Karten 12 Euro

FANTASTISCHE TÄNZE AUS INDONESIEN

EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG VON »WE CAME FROM THE EAST« AUF KAMPNAGEL

WIR VERLOSEN 3 X 2 KARTEN
Schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff KAMPNAGEL an info@witc-verlag.de

Jecko Siompo gilt in Indonesien längst als Star der zeitgenössischen Tanzszene. Als eines der ersten Häuser in Europa holte Kampnagel den 36-jährigen Tänzer und Choreografen bereits im Februar 2010 mit der Produktion ROOM EXIT nach Hamburg. Wie schon in dieser Arbeit schlägt Siompo mit WE CAME FROM THE EAST eine Brücke zwischen den uralten Tanz-Traditionen seines Heimatlandes West-Papua und modernen, okzidentalen Bewegungsformen. Mehr noch sucht er die These zu belegen, dass alle Elemente des zeitgenössischen Tanzes ursprünglich aus West-Papua stammen. Im Sinne einer aberwitzigen Beweisführung präsentiert Siompo dem Publikum gemeinsam mit seinen europäischen und indonesischen Tänzern eine fantastische und nicht mehr auflösbare Mischung aus traditionellen Tiertänzen West-Papuas, HipHop und anderen zeitgenössischen Stilelementen, die den vermeintlichen Gegensatz von Folklore und Popkultur zum Verschwinden bringt.

WE CAME FROM THE EAST
The Backroom Music Club
Mittwoch bis Freitag, 20.-22. April, Karten ab 17 Euro

MIT 70 NOCH MAL GANZ VON VORN

SERIE: WIR STELLEN EXISTENZGRÜNDER VOR

So ein bisschen ist es, als würde man nach Hause kommen. Drei Stufen ins Souterrain, das Öffnen der Tür hinterlässt ein zartes Klingeln. Es duftet nach frischer Suppe. Elke Haberland steht in der Küche ihres Cafés und streut gerade grüne Kräuter auf das frisch zubereitete Mittagsgericht. „Alles Natur. Ganz ohne künstliche Zusatzstoffe", sagt sie und trägt den Teller in das Zimmer nebenan, in dem ein Gast auf dem Sofa seine Mittagspause fernab des Trubels genießt.

Elke Haberland ist ungewöhnlich. Ihre warme, herzliche Art ist einnehmend. Hier kann man sich fallen lassen. „Ich möchte meine Gäste verwöhnen", betont Elke Haberland, die sicherlich zu Hamburgs ältesten Existenzgründern gehört. Ihr Café hat die Frau mit den gold wirkenden Haaren im Sommer 2007 mit fast 71 Jahren eröffnet. Den Gründungszuschuss wollte man mir damals wegen des Alters nicht geben", erinnert sie sich. Doch da hatte man die Rechnung ohne Elke Haberland gemacht. So schnell lässt sich die resolute Hamburgerin nicht die Butter vom Brot nehmen. Bis zum Petitionsausschuss des Senats ging sie, dann wurde er bewilligt.

Ohne Frage: Elke Haberland ist zielstrebig. „Mit dem Café habe ich mir einen Traum verwirklicht", sagt sie. Er schlummerte lange Zeit in ihr. Schon als Bankangestellte sah sie sich viel mehr in einem Café zu Hause als in dem hektischen Bankenalltag. Dann, mit 63, der Ruhestand. Sie hat ihn gehasst. „Das war mir viel zu viel Ruhe", sagt sie. „Dafür ist mein Lebenshunger viel zu groß."

Ihr großer Freundeskreis bestärkte sie in ihrem Vorhaben. Der Hamburger Erfolgsschmied Eckehard Rechlin schenkte ihr zum 65. Geburtstag ein Lied. „Elkes Café" ist auf seiner CD Morgendämmerung erschienen. „Damit hatte ich ein Lied, aber immer noch kein Café", sagt Elke Haberland, die aber sicher war, dass es irgendwann so weit sein wird. Darum zögerte sie auch nicht lang, als sie von einer Cafémöbel-Versteigerung hörte. Sie bekam den Zuschlag und verstaute Stühle, Tische, Lampen und Löffel erstmal auf ihrem Dachboden. Fünf Jahre lang mussten sie sich dort gedulden. „Ich wusste immer, was ich wollte", sagt die Wirtin aus Leidenschaft. In der Nähe des Winterhuder Marktplatzes, wo sie geboren und aufgewachsen ist, fand sie „ihre" Räume.

Seit fast vier Jahren gibt es hier selbstgebackenen Kuchen, hausgemachte Suppen und sorgsam belegt Sandwiches. Elke Haberland legt dabei Wert auf Gesundes: „Ich verwende fast ausschließlich Bio-Produkte", betont sie. Kaffee, Tee und Kakao sind zudem fair gehandelt. Im „roten Salon" steht ein Klavier. „Ich habe mit 60 Klavierspielen gelernt", erzählt sie. Zeit hat sie dafür heute kaum. Doch Musik gehört zu ihrem Leben, regelmäßige Besucher in der Oper sind ein Muss für sie. „Ich bin schrecklich neugierig auf das Leben. Ich möchte am liebsten alles machen. Aber der Tag hat nur 24 Stunden." Ihr Ziel: „Ich möchte gern gesund 100 werden!" **ilo**

Haberlands Café, Grasweg 6 (gegenüber Dorotheenstraße),Winterhude, Telefon: 040.429 16 429, Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11–18 Uhr und nach Vereinbarung (auch für Feiern und Veranstaltungen).

Es ist die „etwas andere“ Buchhandlung: Bei stories! in Eppendorf (Straßenbahnring 17 / www.stories-hamburg.de) können Geschichtensucher und Bücherfreunde in einem ausgewählten Sortiment stöbern und bei einem Kaffee an der Bar oder im Lesesaal am besten gleich die Nase im Buch vergraben. Für **woman**inthecity *hat das stories!-Team die schönsten Tipps zusammen gestellt!*

stories!

Die Buchhandlung

Zeit für Geschichten.

NICOLE KRAUSS

DAS GROSSE HAUS

Der Begriff des „großen Hauses“ gehört im Ursprung zum Talmud. Es trifft aber genau das Gefühl beim Lesen des Romans. Wir öffnen Türen und entdecken Geschichten und Schicksale. Mittelpunkt des Ganzen ist ein Schreibtisch, der 1944 in Budapest verschwunden, mit seinen unterschiedlichen Besitzern in London, New York und Jerusalem wieder auftaucht. Kaleidoskopartig reiht die Autorin die Lebensgeschichten Ihrer Protagonisten aneinander. Nicole Krauss schafft Bilder von unglaublicher Schärfe und Schönheit. Ein großes Leserlebnis. *Annerose Beurich*
384 Seiten | 19,95 €

ARNO GEIGER

DER ALTE KÖNIG IN SEINEM EXIL

Arno Geigers Vater ist an Demenz erkrankt. Die Krankheit ermöglicht dem Sohn noch einmal ein vertrautes und nahes Verhältnis zum Vater. Er beschreibt den Verlust des Selbstverständlichen aber auch das was an Würde, Witz, Charme und Eigenheit noch bleibt. Das Buch ist eine Liebeserklärung an den Vater, eine tröstliche Reflexion über Alter und Krankheit ... und es ist zum Weinen schön.
Annerose Beurich
192 Seiten | 17,90 €

GRAHAM SWIFT

IM LABYRINTH DER NACHT

Eine Nacht, eine Frau, ein Monolog. Paula kann nicht schlafen. Die Kunsthändlerin wacht, während ihr Mann ruhig schläft. Am nächsten Morgen wollen die beiden ihren 16 jährigen Zwillingen die Wahrheit über ihre Herkunft erzählen. Der nächste Tag wird jegliche Gewissheiten auflösen und das Leben aller verändern. Paula wacht und erinnert sich. Der Roman erzählt mit einer ungeheuren Sogkraft von der elementaren Kraft der Familie, von Liebe und Elternschaft.
Annerose Beurich
320 Seiten |14,90 Euro

CHRIS CLEAVE

LITTLE BEE

Drei unterschiedliche Menschen treffen aufeinander, deren zukünftiges Schicksal durch eine Begegnung verändert wird. Little Bee stammt aus Nigeria und lebt seit zwei Jahren in einem englischen Abschiebegefängnis. Doch die Freiheit naht. Mit 16 Jahren wird sie entlassen und beginnt, sich auf die Suche zu machen. Eine Suche, die für sie Leben und Freiheit bedeutet und für das Ehepaar Sarah und Andrew, Vergangenes unerbittlich wieder hervorholt. Ein ergreifender Roman, der zum Nachdenken anregt! *Janne Schmidt*
320 Seiten | 14,90 €

Kochschürze „Cook in Kittchen“
19,90 Euro,
Santa Fu „Kreative Zellen“
www.santafushop.de

todds shoppingtour

shopping das will ich auch!

Unser Mitarbeiter Thorsten Liedtke hat für Sie die schönsten Shoppingtipps zusammengestellt!

Anhänger Herz „Chilango“
249 Euro, Classico
Poelchaukamp 8, Winterhude
www.myclassico.com

Spardose „Funky Bear“
22,90 Euro, Dannenfelser
Christoph-Probst-Weg 1, Eppendorf
www.kindermoebelversand.de

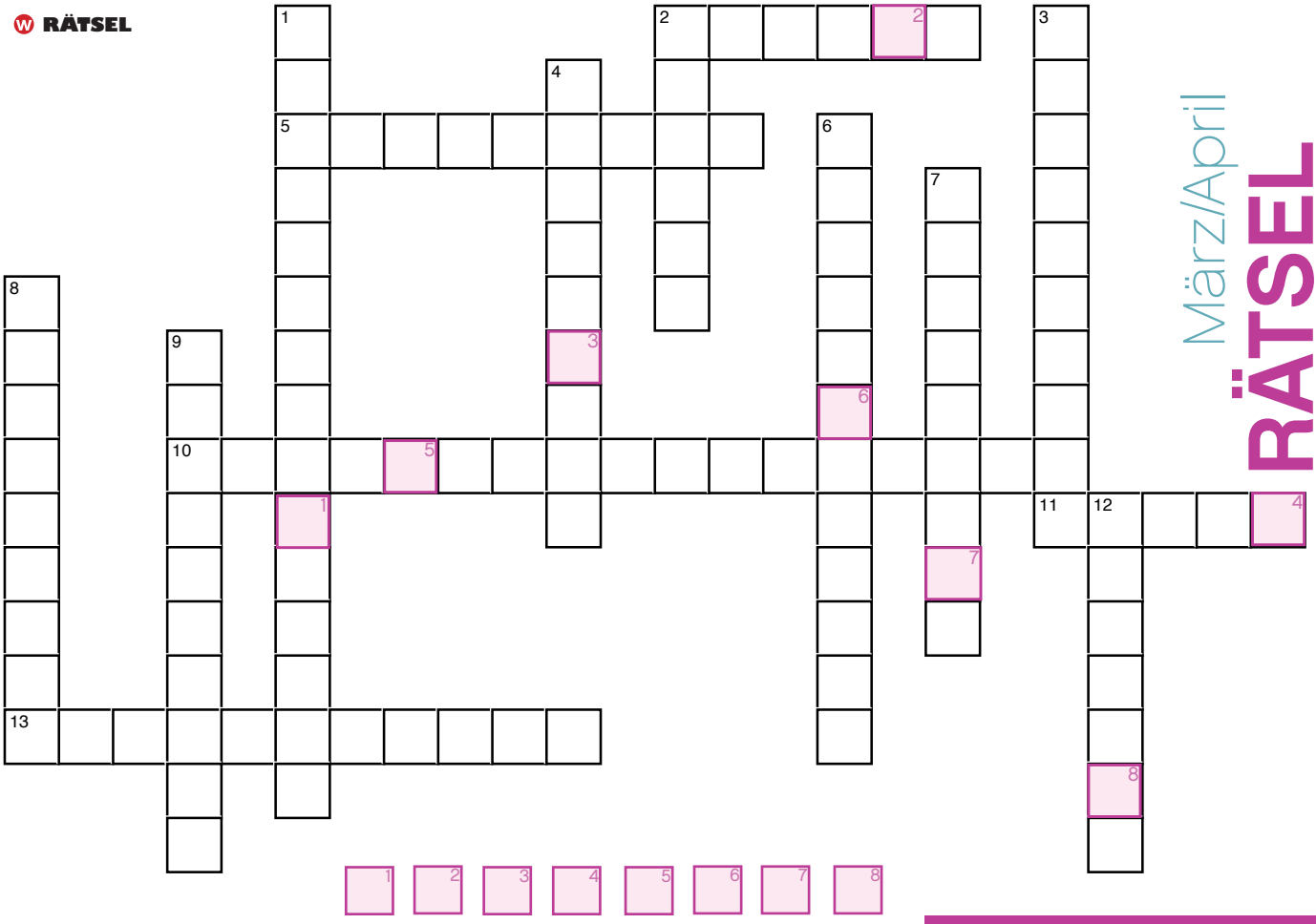
Bra Bag: Dessous-Tasche für den sicheren Transport
49 Euro, Bella Donna,
Mühlenkamp 50, Winterhude

Orchidee „Phalaenopsis“

Keine Lust mehr auf Winter-Tristesse? Dann holen Sie sich den Frühling ins Wohnzimmer.

Hamburger Kakao im Glas „Chili“ von
Mutterland,
Lenhartzstraße 1, Eppendorf

März/April RÄTSEL



Senkrecht

1. Unser Leserrezept
2. Neuer Kompakt-Van von Subaru
3. Künstliche Haare für Kopf und Augen
4. Aufstrebender Stadtteil in Hamburg
6. Wo baut André Heller seine Zeltpaläste in Hamburg auf?
7. Modelnde Innenarchitektin (Nachname)
8. Festival in Scheeßel
9. Aus welchem Land stammen die „Simple Minds“
12. Bitterböse Komödie von Richard Dresser

Waagerecht

2. Unsere Hochzeitsmodels wurden ausgestattet von
5. Europäische Erstaufführung von „We came from the east“ (Veranstaltungsort)
10. Die Frau der Ringe ist von Beruf
11. Holländischer Dessous- und Bademodenhersteller
13. Aktionsbündnis für eine Lohngleichstellung

Ein Rätsel der besonderen Art: Wenn Sie unser Magazin gelesen haben, werden Sie viele Antworten sofort parat haben.

KOCHEN GEHEN: ZU GEWINNEN GIBT ES EINEN ABEND FÜR ZWEI PERSONEN IM WIENER KOCHSALON. KÜCHENCHEF CHRISTIAN WRENKH BEGLEITET SIE SICHER AN HERD UND TISCH.

Senden Sie das Lösungswort bis 10. April per E-Mail an info@witc-verlag.de

Der Wiener Kochsalon versteht sich als Raum der Gastlichkeit. Darüber hinaus ist er ein Prinzip und besteht aus drei Bausteinen:
Die Freude am gelungenen Kochen – kompetent begleitet und unterstützt.
Die Lust am geschmackvollen Essen – überraschend und selbst zubereitet.
Das Vergnügen, nette Menschen kennen zu lernen – am gemeinsamen Tisch.
www.wiener-kochsalon.com

IMPRESSUM:
Herausgeber:
woman in the city Verlag
Lütje & Wagner GbR
Gertigstraße 44, 22303 Hamburg
v.i.S.d.P.: Ilona Lütje

Redaktion:
Ilona Lütje, Dietmar Wagner, Constanze Köpp (www.wohnkosmetik.de), Christoph Anders, Claudia Jarck, Thorsten Liedtke

Verkauf:
Matthias Keller, Katja Knabe, Dirk Märtens, Alexandra Petersen, Birgit Fahrenkrog, Christoph Anders, Dietmar Wagner (Vertriebsleitung)

info@witc-verlag.de | www.witc-verlag.de

Fon: +49.40.27 86 82 76 0
Fax: +49.40. 49 21 94 03

Art Director:
Dirk Levy, levymedia.de

Verteilung:
Eye Catcher, Hamburg

woman in the city erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Die Zeitschrift, alle in ihr enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PFERDEKÜNSTE · MEISTERARTISTEN · LICHTWELTEN

DIE NEUE KULTSHOW VON

ANDRÉ HELLER

MAGNIFICO

„EIN RAUSCH AUS SCHÖNHEIT UND EXTRAVAGANZ."

RTL Bild www.magnifico-show.com PEUGEOT

7. April - 15. Mai '11 HAMBURG

In den Zeltpalästen an der Trabrennbahn Bahrenfeld

Dienstag bis Samstag 20 Uhr, Samstag auch 15 Uhr, Sonntag 14.30 und 19 Uhr

Kulinarische Arrangements, Events, Feiern, Kindergeburtstage: mehr unter event@magnifico-show.com Hotline **01805-66 20 68** 0,14 €/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.

Tickets an allen eventim-Vorverkaufsstellen, unter **www.eventim.de** oder per Telefon

01805 - 570 046

0,14 €/Min., Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.

RADIO HAMBURG CLUB Tefal KRUPS Kramer

Tourneeleitung und örtl. Veranstalter: MAGNIFICO CIRCUS GmbH & Co. KG · Beratung: ARTEVENT GmbH, Wien

AEG FitnessFirst CAVALLO Wendy

sapph®

SAPPH.DE

YES I AM READY FOR SUMMER

STEPHANIE
MODEL FOR SAPPH

photo: torbenraun.com | art concept: rooduijn creatie